

Einsatz von Anwendungssystemen

General Ledger: 15. Nov. 2002

Uni-Siegen, Wirtschaftsinformatik,

Dr. Volker Thormählen

Gliederung

- **Allgemeine Übersichten**
- Kernfunktionalitäten
- Einrichtungsschritte
- Details wichtiger Einrichtungsschritte
- Ablaufabschnitte
- Datenmodell
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Positionierung

e Commerce Applications

iStore
iMarketing
iBill & Pay
Web SelfService

Human Resources

Personalverwaltung
Lohn u. Gehalt
Zeit-Management
Training

CRM

Vertrieb u. Marketing
Provision
Call Center
Service
Sales Analyzer

Supply Chain Management

Lager
Einkauf
Auftragsverwaltung
Planung Logistische Kette
Bestellautomatisierung
Produktkonfigurator
i-Procurement

Manufacturing

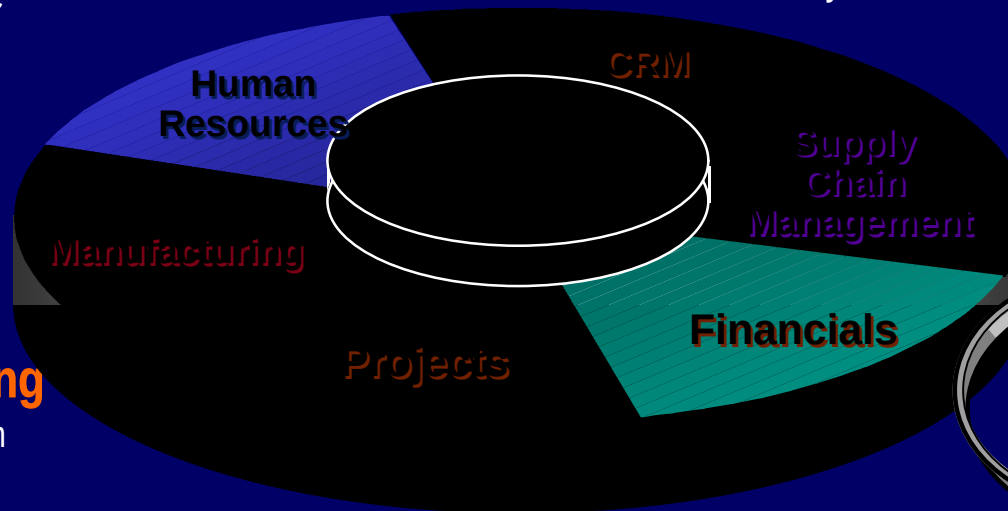
Konstruktionsdaten
Produktionsdaten
Planung u. Disposition
Kapazität
Fertigungsauftrag
Fertigungskosten
Qualität
GEMMS

Projects

Projektkosten
Projektfaktura
Zeiterfassung

Applied Technology

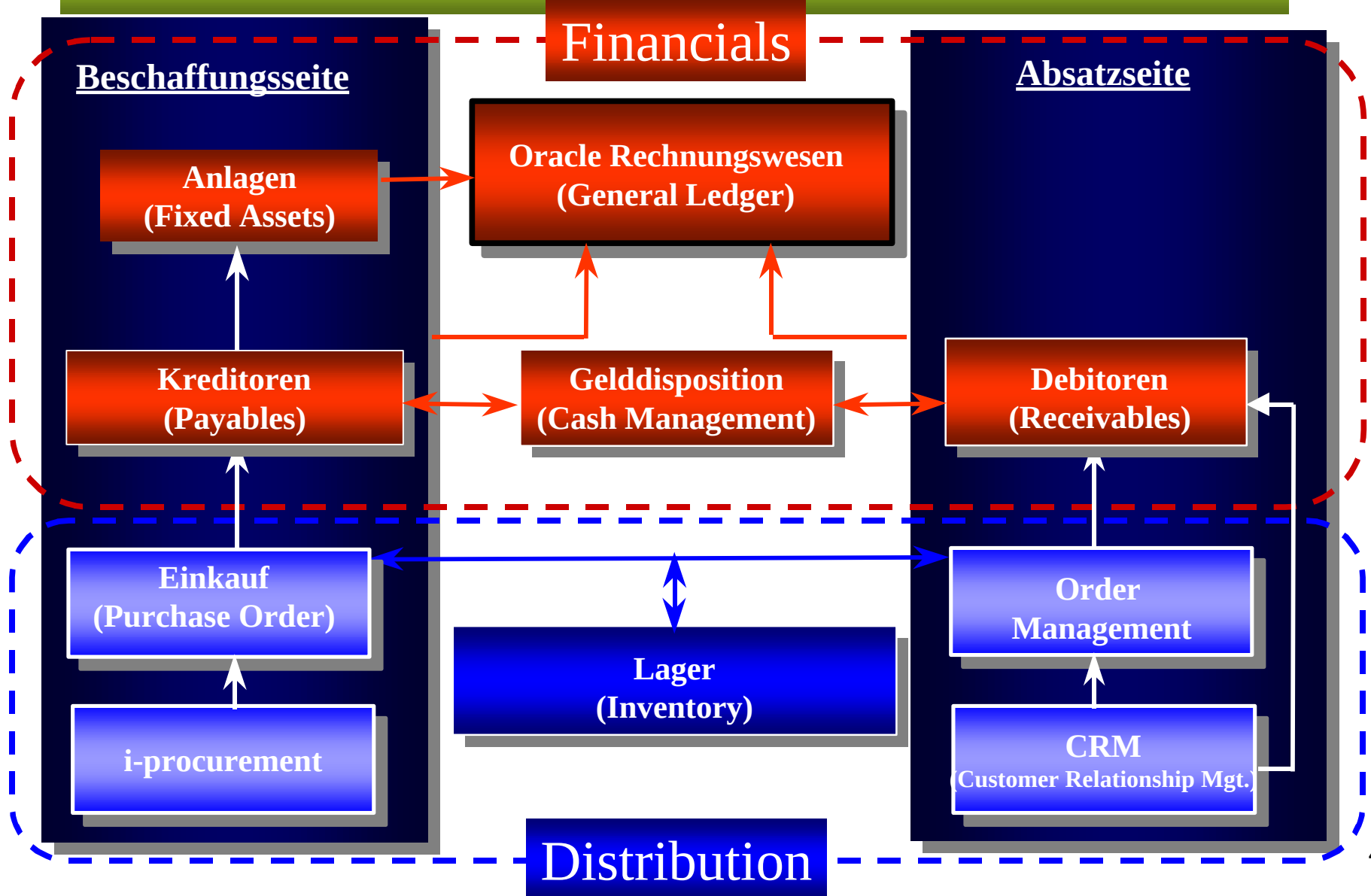
Alert
Workflow
EDI Gateway
Applications Data Warehouse



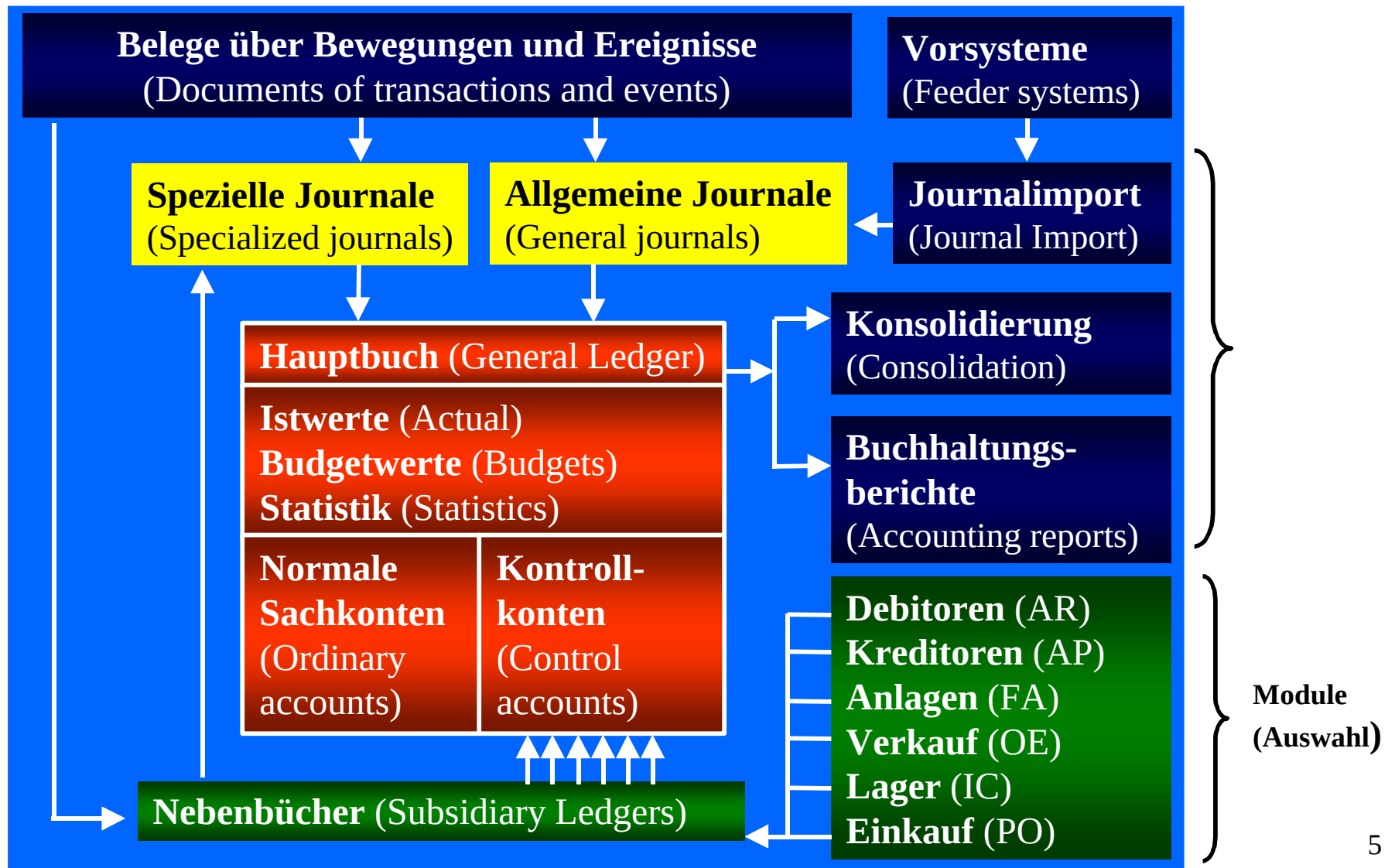
Financials Hauptbuch

Kreditoren
Debitoren
Anlagen
Financial Analyze
Cash Management

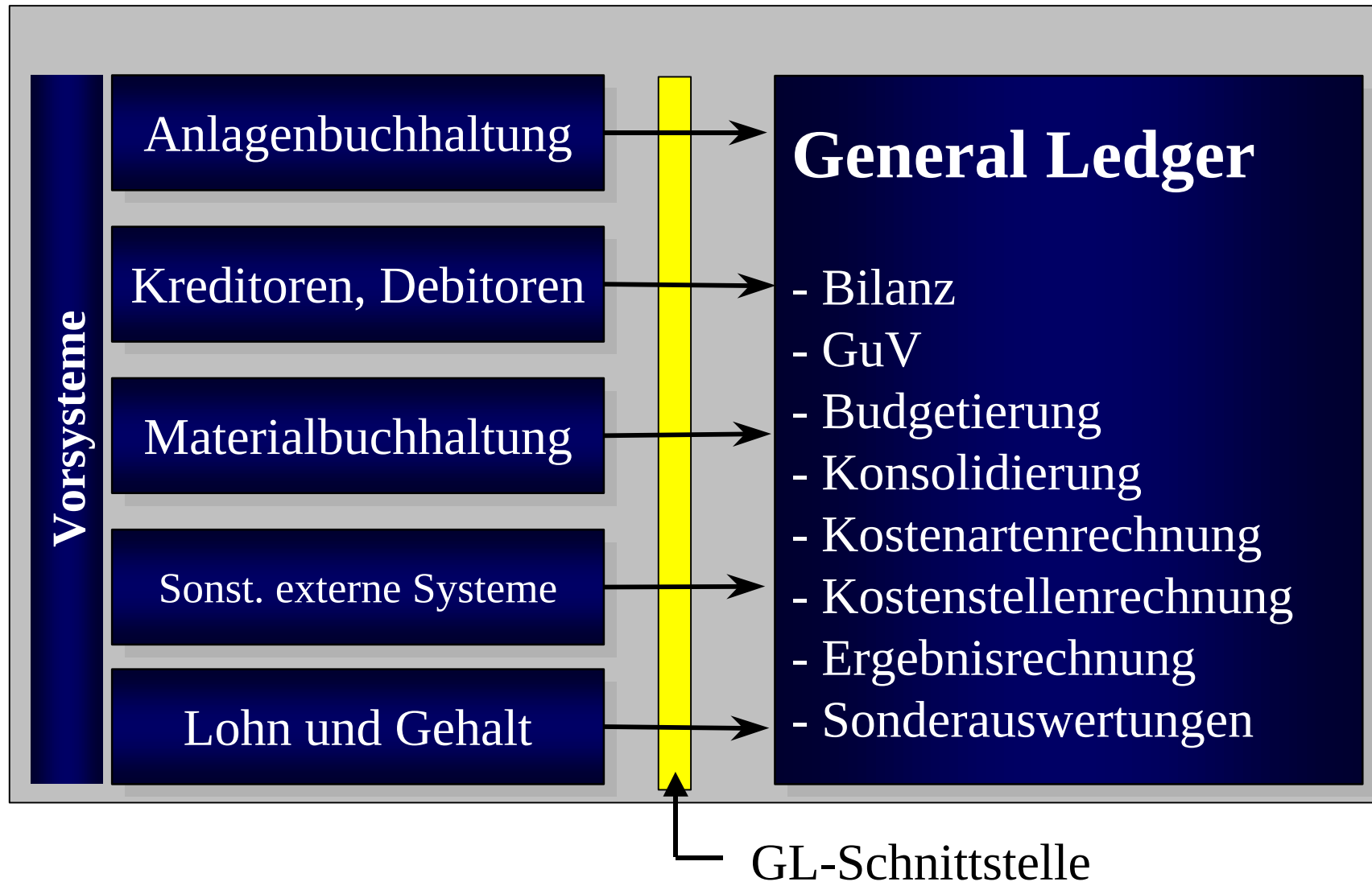
Integration



Belege und Bücher



Konzeption



Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- **Kernfunktionalitäten**
- Einrichtungsschritte
- Details wichtiger Einrichtungsschritte
- Ablaufabschnitte
- Datenmodell
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Kernfunktionalitäten

- **Basisfunktionalität**
- **Budgetierung**
- **Mehrere Währungen**
- **Konzerngeschäftsvorgänge**
- **Online-Kontenaukunft**
- **Konsolidierung**
- **Finanzberichte**
- **Kostenrechnung/Controlling**

1. Basisfunktionalität

- Eine Buchungsstruktur ist durch 3 Merkmale definiert: Konto-Flexfeld, Buchungskalender und Bilanzwährung
Mehrere Buchungsstrukturen können eingerichtet und parallel

Interimkonten, Summenkonten und statistische Konten können

Journalbuchungen mit Istwerten, Budgetwerten, statistischen Werten und Verpflichtungswerten können erfasst und verbucht

Buchführung, die nur die Bewegung der Barmittel festhält (= *cash basis accounting*) und doppelte Buchführung mit periodengerechter *accrual basis accounting*) werden unterstützt
- Folgende Einrichtungsschritte (siehe weiter hinten) sind u. a. für die Basisfunktionalität erforderlich:
 - Kontenplan, Periodenarten, Buchungskalender, Buchungsstruktur, Journalherkunft, Journalkategorien, statistische Maßeinheiten, Summenkonten, Interimkonto, automatische Verbuchung

2. Budgetierung

- Die Budgetkontrolle kann so eingerichtet werden, dass die Einhaltung der Budgetwerte vom System automatisch erzwungen wird (= **mandatory mode**) oder nur Warnhinweise (= **advisory mode**) angezeigt werden:

- Bei der **zwangsweisen Budgetkontrolle** können Einkaufsaufträge und Eingangsrechnungen nur dann erzeugt werden, wenn noch genügend Budgetmittel vorhanden sind. Noch verfügbare Budgetmittel errechnen sich wie folgt: Budgetzahl minus bisheriger Istaufwand minus bekannte Verpflichtungen. Eine Verpflichtung stellt einen Betrag dar, der sich aus einem genehmigten Einkaufsauftrag ergibt. Der Istaufwand ergibt sich aus entsprechenden

geloockerter Budgetkontrolle erfolgt ein Warnhinweise, wenn ein Budget überschritten wird, aber die Warnung kann missachtet werden
Budgetzahlen können manuell erfasst, automatisch hochgeladen, oder mittels Budgetierungsregeln und –formeln berechnet werden
Zwei wahlfreie Einrichtungsschritte (siehe weiter hinten) beeinflussen die Budgetierung: Verpflichtungsarten und Budgetkontrollgruppen

3. Mehrere Währungen

- Das GL-Modul rechnet Fremdwährungen automatisch in die Bilanz-
Es speichert Tageskurse, Periodenendkurse, Periodendurchschnitts-
Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne oder –verluste werden vom System automatisch berechnet.
Salden in allen Währungen können erzeugt werden
Bewegungsdaten in Fremdwährung berichtet werden sollen, sind allerdings zusätzliche Einrichtungen erforderlich, die unter *Multiple Reporting Currencies*) bekannt sind.
- MRC erlaubt die Definition mehrere Berichtsbücher zusätzlich zum Primärbuch. Bei Journalbuchungen mit Fremdwährungen werden diese automatisch in die Bilanzwährung des Primärbuchs umgerechnet. Gleichzeitig erfolgt die Umrechnung in die Bilanzwährung des

Zum den Einrichtungsschritten für diese Funktionalität zählen:
Währungen, Tageskursarten, Wechselkurse und MRC

4. Konzerngeschäftsvorgänge

- Das GL-Modul kann Journale für Geschäftsvorfälle zwischen Firmen verwalten, die zu einem Konzern gehören.

Konzernzentrale und Tochterfirmen können manuell erstellte Journalbuchungen prüfen und genehmigen.

Wiederkehrende Journalbuchungen für konzerninterne Geschäftsvorfälle sind ebenfalls möglich.

Zwischenbetriebliche Verrechnungskonten können eingerichtet

Durch beliebige Kombination unterschiedlicher Definitionen für Journalherkunft und –kategorie können mehrere zwischenbetriebliche Verrechnungskonten erstellt werden.

Folgende Einrichtungsschritte beziehen sich auf Kernfunktionalität:

- Zwischenbetriebliche Konten
- CENTRA (Centralized Transaction Approval)

5. Online-Kontenauskunft

- Im Hauptbuch werden folgende Salden auf der elementaren Ebene der Konten-
 - PbD:= **Periode bis Dato**; Periodenbeginn ohne Saldenübertrag
 - Quartal bis Dato**; Quartalsbeginn ohne Saldenübertrag
 - Jahr bis Dato**; das Jahr beginnt für Bilanzkonten mit einem Saldenübertrag, die Erfolgskonten
 - Projekt bis Dato**; das Jahr beginnt für Bilanz- und Erfolgskonten mit einem Saldenübertrag
- Diese Salden werden bei jedem Buchungsvorgang automatisch

Auf der Ebene der Kontenkombinationen können die Salden heruntergebrochen werden bis zu den entsprechenden Bewegungsdaten im Hauptbuch und teils auch in den Nebenbüchern (sogen. Drill-Down-

Summenkonten führen bekanntlich zu physisch gespeicherten Kontenkombinationen und werden deshalb auch bei jedem Buchungsvorgang gepflegt. Bei der Online-Abfrage von Summenkonten kann von den Summensalden in die Einzelsalden und von dort in die Bewegungsdaten verzweigt werden. Der wahlfreie Einrichtungsschritt *Summenkonten* ist Voraussetzung für die Online-Abfrage von Summensalden.

6. Konsolidierung

- Das GL-Modul erlaubt die Konsolidierung zwischen Kontenplänen, die zu bestimmten Buchungsstrukturen gehören.

Zwischen drei Konsolidierungsarten ist zu unterscheiden:

- **Online-Konsolidierung:** Wenn mehrere Segmentwerte für das Firmensegment (als „balancing segment“) definiert sind, können Konsolidierungssalden aufgrund der Bildung von Summierungswerten, Summierungsgruppen und Summenkonten erstellt werden. Es werden lediglich Salden konsolidiert. Ein Herunterbrechen auf Einzelsalden und Buchungsdetails ist

Berichtskonsolidierung: Wenn Konzernfirmen gleiche Konto-Flexfelder und gleiche Buchungskalender aber unterschiedliche Bilanzwährungen benutzen, können Salden in unterschiedlichen Buchungsstrukturen konsolidiert werden. Mit dem Financial Statement Generator (FSG) können Berichte mit Salden aus unterschiedlichen Buchungsstrukturen erstellt werden. Die Berichte dienen der Prüfung, ob die gewünschten Konsolidierungsergebnisse erreicht werden können. Alle Basisdaten bleiben zunächst

Konsolidierungsfunktion: Wenn Konzerntöchter unterschiedliche Buchungsstrukturen aufweisen oder sich in unterschiedlichen Installationen befinden, muss mit der eingebauten Konsolidierungsfunktion des GL-Moduls eine Konsolidierung vorgenommen werden. Dafür wird eine zusätzliche Buchungsstruktur für die Konzernzentrale benötigt.

- Das Global Consolidation System (GCS) muss zur Nutzung der Konsolidierungsfunktion eingerichtet werden.

7. Finanzberichte

- Das GL-Modul beinhaltet bereits viele **Standardberichte** und –listen.
- Wenn diese den vorhandenen Informationsbedarf nicht abdecken (und das ist die Regel, nicht die Ausnahme) können mit dem eingebauten Berichtsgenerator (Financial Statement Generator, Abk. FSG) betriebsindividuelle Berichte definiert und erzeugt werden.

Applications Desktop Integrator (Abk. ADI) beinhaltet eine Schnittstelle zum FSG. Wiederverwendbare Komponenten von FSG-Berichten können im ADI mit Mitteln gestaltet werden, wie sie von handelsüblichen Tabellenkalkulationsprogrammen her gewohnt sind. Sobald ein Bericht fertig gestaltet ist, kann er ausgeführt und das Ergebnis in Arbeitsblättern der Tabellenkalkulation angezeigt werden.

Wenn mehrdimensionale Berichte mit Drill-Down-Möglichkeit erforderlich sind, kann das GL-Modul mit dem separaten Softwareprodukt *Oracle Financial Analyzer* (OFA), einem OLAP-Werkzeug, gekoppelt werden.

Die erforderlichen Einrichtungsschritte beziehen sich auf:

- **Financial Statement Generator** (FSG),
- **Applications Desktop Integrator** (ADI)
- **Oracle Financial Analyzer** (OFA)

8. Kostenrechnung/Controlling

- Kostenrechnung ist Thema der Vorlesung am Freitag, den 22. Nov.

Die relevanten Einrichtungsschritte im GL-Model sind:

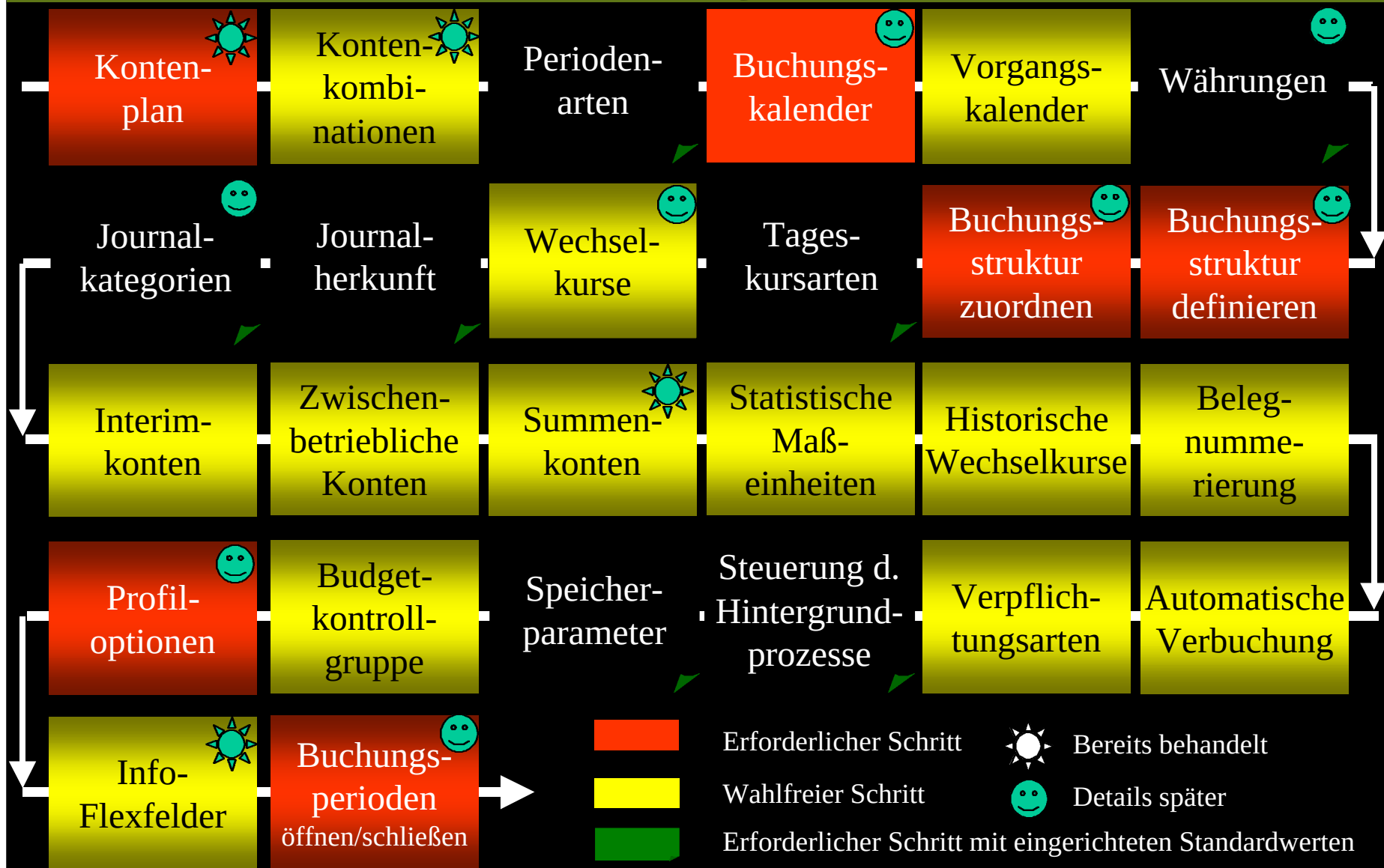
- Massenumlagen (Mass Allocations)
- Wiederkehrende Buchungen (Recurring Journals)
- Massenbudgets (Mass Budgeting)

Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- **Einrichtungsschritte**
- Details wichtiger Einrichtungsschritte
- Ablaufabschnitte
- Datenmodell
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen
- Fremdwährungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Einrichtungsschritte



Beschreib. d. Einrichtungsschritte, 1/3

- **Kontenplan:** siehe Vorlesung über Flexfeld-Konzept
Kontenkombinationen: siehe Vorlesung über Flexfeld-Konzept
Periodenarten.Bezeichnung: = {Monat, Quartal, Jahr, 13Monat, ...}
Periodenarten.Jahresarten: = { Kalenderjahr, Geschäftsjahr}
- **Buchungskalender:** Den Periodenarten (s. o.) werden Daten zugeordnet und die Korrekturperioden bestimmt.
Währungen: = {EUR, DEM, USD, ..., } nach ISO-Norm + STAT f. statistische Buchungen, vgl. Ma
Buchungsstruktur definieren: siehe Folgeseiten
- **Buchungsstruktur zuordnen:** siehe Folgeseiten
- **Tageskursarten:** = {Kassa, Haus, Firma, ..., Benutzer}
- **Wechselkurs:** = Umrechnungskurs einer Fremdwährung in die Bilanzwährung einer Buchungsstruktur
- **Journalherkunft:** = {Anlagen, Budget, Debitoren, Einkauf, ..., Wiederkehrend, ...}
- **Journalkategorien:** = {Abgang, Bankgebühren, ..., Zugang, ... }

Beschreib. d. Einrichtungsschritte, 2/3

- **Statistische Maßeinheiten:** = {KOEPE, KM, ..., QM, ... } für statistische Buchungen
- **Historische Wechselkurse:** ... werden zur Bewertung der Salden in Eigenkapitalkonten herangezogen. Kursart ist immer *Historie* und wird vom System automatisch gesetzt.
Zwischenbetriebliche Konten: ... werden bei Konzerngeschäftsvorgängen benötigt.
- **Interimkonten:** Die entsprechende Kontenkombination wird herangezogen, wenn eine unausgeglichene Buchung (Soll $\neq$ Haben) verbucht wird.
- **Maßeinheiten:** = {KOEPE, KM, ..., QM, ... } ... werden für statistische Buchungen benötigt.
- **Automatische Verbuchung:** ... wird durch die sogen. *AutoPost*-Funktion ermöglicht. Dazu werden u. a. folgende Kriterien benutzt: {Reihenfolge, Datumsbereich, Journalherkunft, Journalkategorie, } wobei Saldenart:= {Istwert, Planwert, Verpflichtung, }

Beschreib. d. Einrichtungsschritte, 2/3

- **Belegnummerierung:** = {automatisch, lückenlos, manuell}
- **Verpflichtungsarten:** = {Verpflichtung, Obligo, ...}; Beispiel:
 - Eine **Verpflichtung** entsteht bei Erstellung einer Einkaufs-
 - Ein **Obligo** entsteht bei der Umwandlung einer Einkaufs-anforderung in einen Einkaufsauftrag
- **Steuerung der Hintergrundprozesse:** Beinhaltet das Setzen von Parametern zur Optimierung des Ablaufs von Hintergrundprogrammen.
- **Speicherparameter:** ... dienen zur Steuerung der temporären Datentabellen im GL-Modul.
- **Budgetkontrollgruppe:** ... bedeutet die Definition von Budgetregeln durch Gruppierung nach Journalherkunft, Journalkategorie und weiteren Merkmalen.
- **Profilooptionen:** siehe Folgeseiten
- **Info-Flexfelder:** siehe Vorlesung über Flexfeld-Konzept
- **Buchungsperioden öffnen/schließen** siehe Folgeseiten

Gliederung

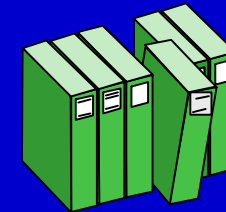
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- **Details wichtiger Einrichtungsschritte**
- Ablaufabschnitte
- Datenmodell
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

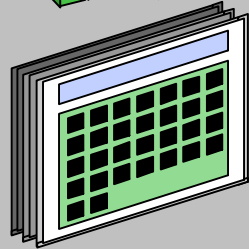
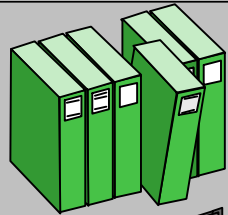
Buchungsstruktur definieren, 1/2

- **Bilanzwährung**
- **frei definierbarer Kalender (366 Perioden + n Korrekturperioden)**
- **Konto-Flexfeld (flexible Kontierungsleiste, Buchungsschlüssel)**
- Mehrere Kontenpläne
- Beliebige Bilanz / GuV-Versionen
- Fremdwährungen
- Flexibler Berichtsgenerator
- Basis für das interne Rechnungswesen
- Online Abfrage mit Drill-Down-Möglichkeit
- Integration mit OLAP-Werkzeugen
- Integration mit "Office-Software"

Diese 3 Merkmale
bestimmen eine
Buchungsstruktur



Buchungsstruktur definieren, 1/2



① Buchungskalender:= {JAN-02, FEB-02, }

② Bilanzwährung:= {DEM, EUR, STAT, ... }

③

①

②

③



Konto-Flexfeld

Firma	Konto	KST	Prod.
-------	-------	-----	-------

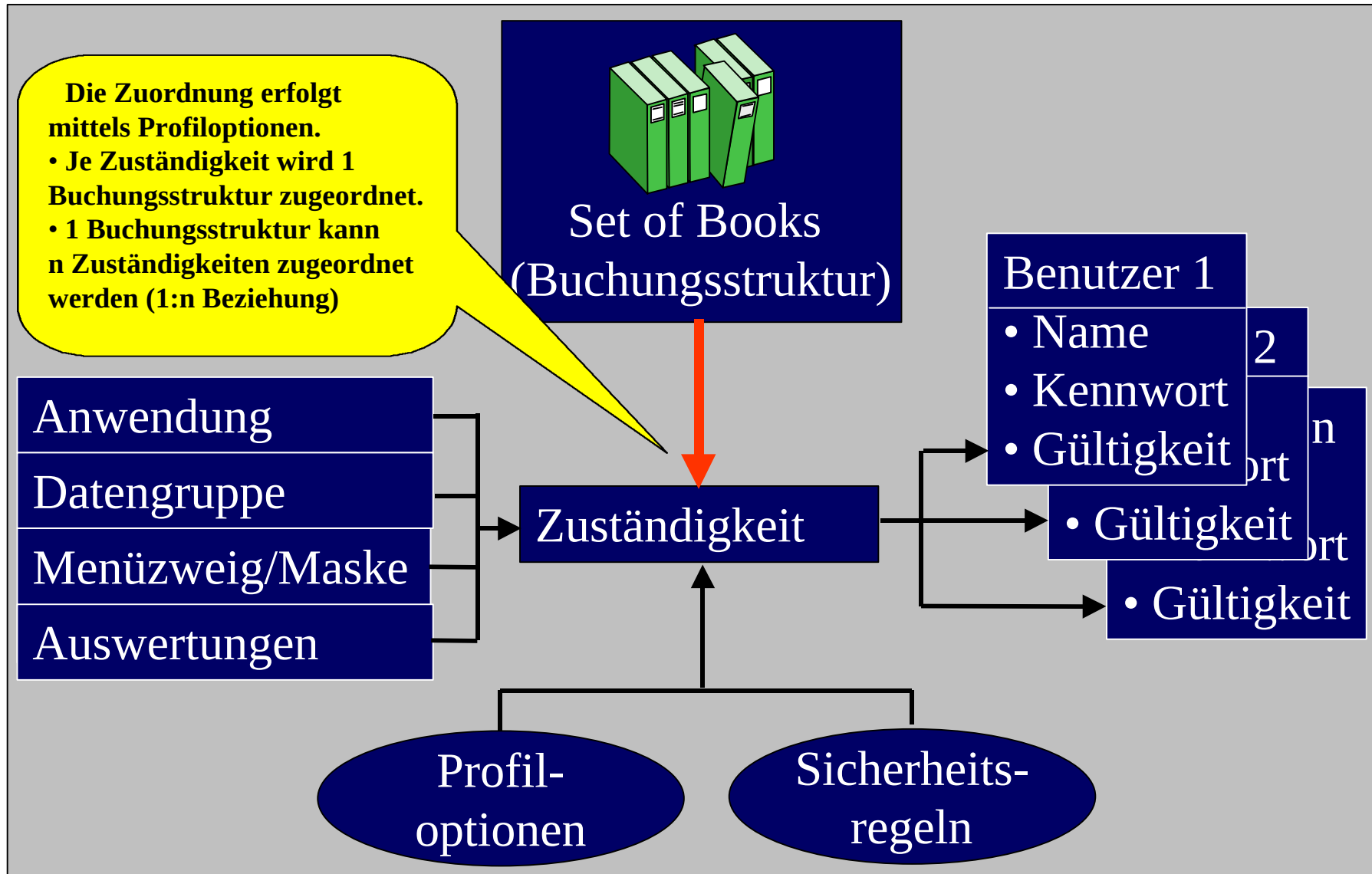
Segmentwerte für Konto-Flexfeld

01 Firma 1	1230 Bank 3	0000 ohne	0000 ohne
02 Firma 2	4110 Löhne	...	...
...	4210 Miete	T Summe	T Summe
T Summe	...		
	T Summe		

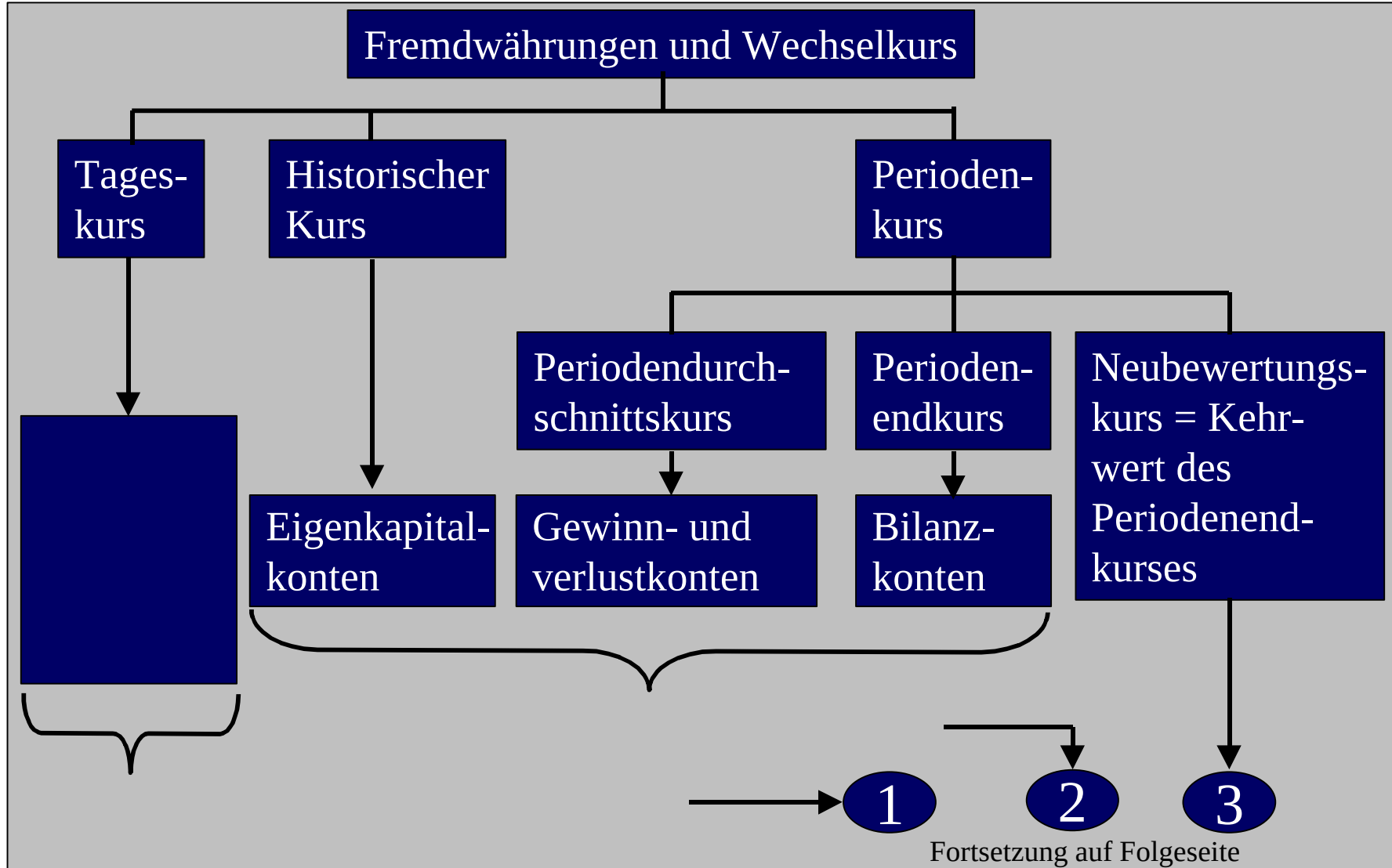
Konto-Flexfeld-Fenster

Firma	01	Firma 1
Konto	1230	Bank 3
Kostenstelle	0000	ohne
Produkt	0000	ohne

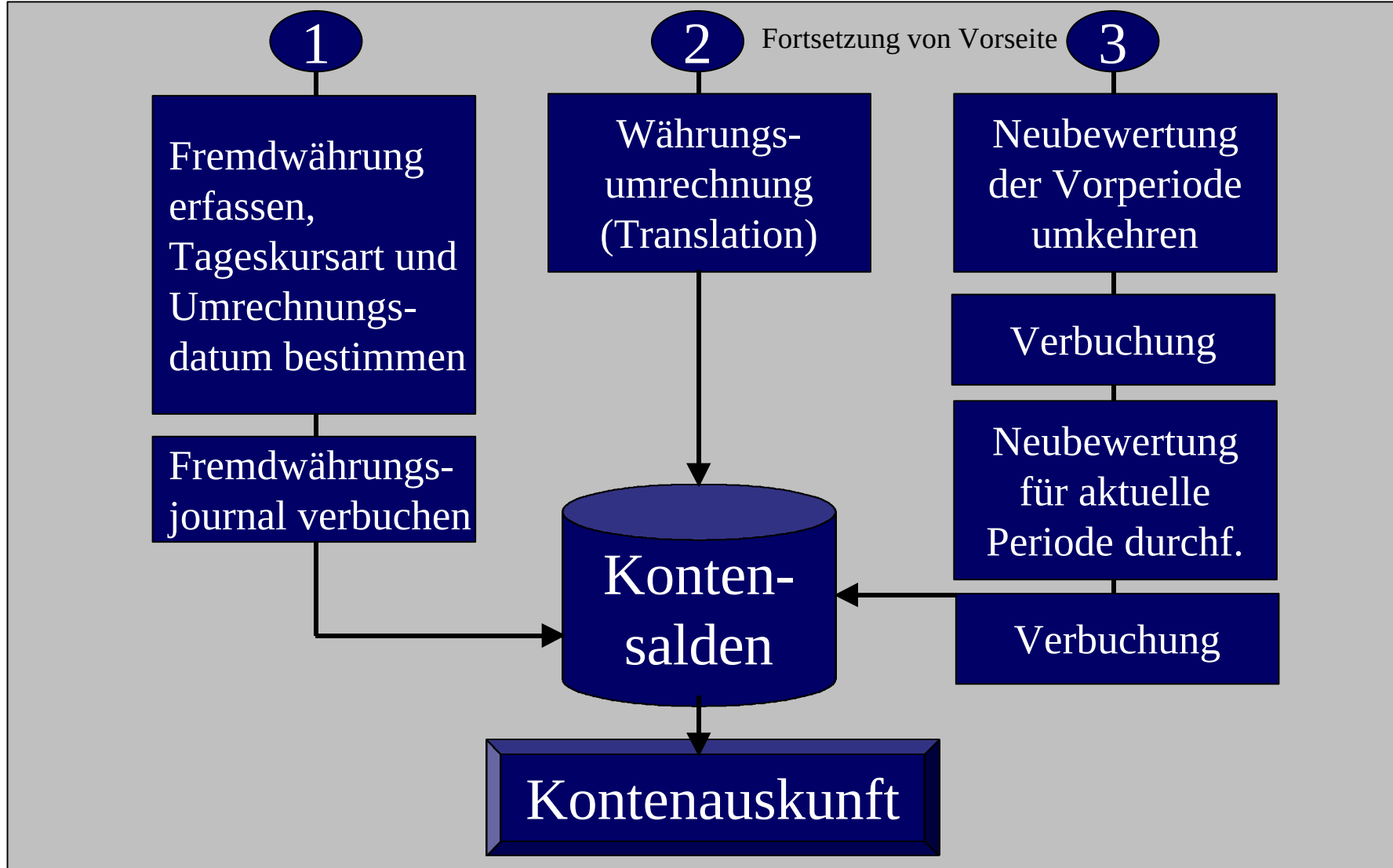
Buchungsstruktur zuordnen



Wechselkurse, 1/2



Wechselkurse, 2/2



Journalkategorien, 1/2

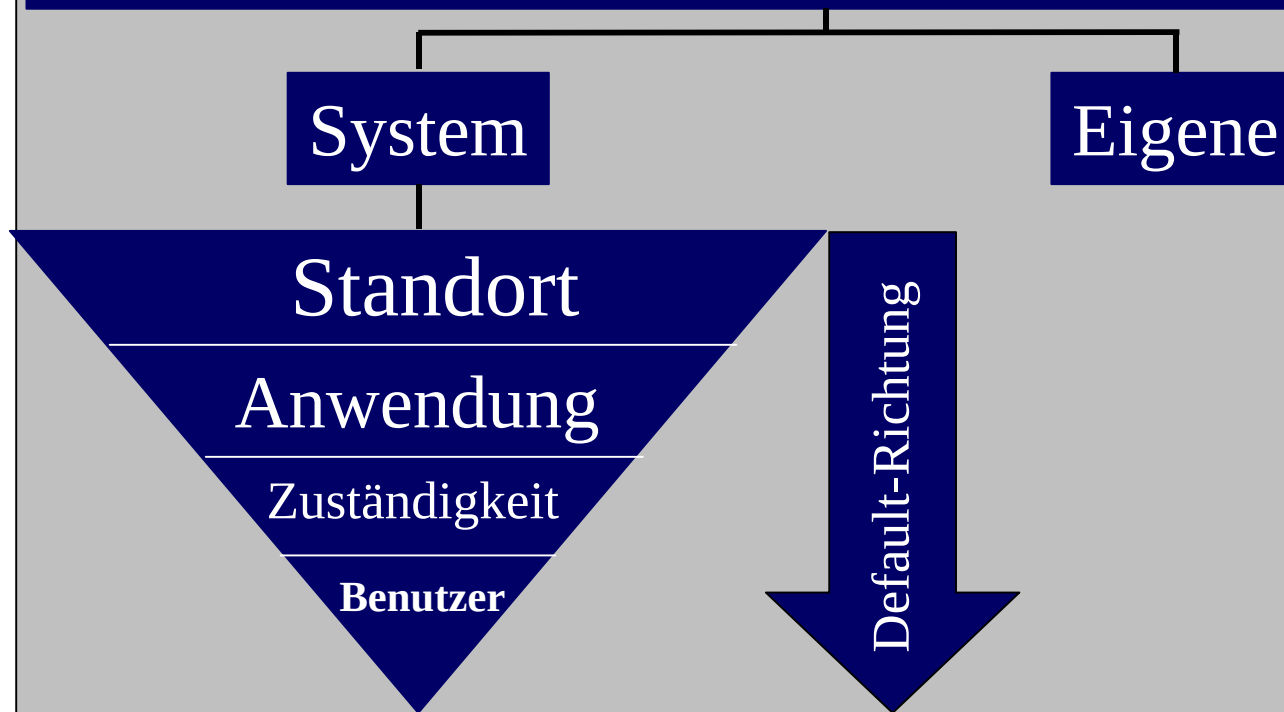
AP Subledger Entries	AX Kreditoren	AX Kreditorenbuchung
AR Subledger Entries	AX Debitoren	AX Debitorenbuchung
Accrual	Abgrenzung	Abgrenzungen Monatsende
Addition	Zugang	Anlagenzugang
Adjustment	Korrektur	Korrekturbuchung
Allocation	Umlage	Umlage
Balance Sheet Close	Balance Sheet Close	Bilanzkontenabschluss
Bank Charges	Bank Charges	Bankgebühren f. Bankeinzug
Bank Receipts	Bank Receipts	Zahlungseingang durch Bankeinzug
Budget	Budget	Budget
Burden Cost	Burden Cost	Fertigungsgemeinkosten
CIP Addition	Zugang IBBA	Zugang f. im Bau befindliche Anlagen
CIP Adjustment	Korrektur IBBA	Korrektur f. im Bau befindliche Anlagen
CIP Reclassification	Neuklass IBBA	Neuklassifizierung f. im Bau befindliche Anlagen
CIP Retirement	Abgang IBBA	Abgang f. im Bau befindliche Anlagen
CIP Transfer	Umbuchung IBBA	Umbuchung f. im Bau befindliche Anlagen
Cancellation	Cancellation	Stornierung f. Bankeinzug
Carry Forward	Übertrag	Übertragsbuchung
Chargebacks	Rückbelastungen	Rückbelastungen
Confirmation	Confirmation	Bestätigung für Bankeinzug
Consolidation	Konsolidierung	Konsolidierung
Credit Memo Applications	Gutschriftverrechnung	Gutschriftverrechnung
Credit Memos	Gutschriften	Gutschriften
Cross Currency	Cross Currency	Cross Currency
Debit Memos	Belastungen	Belastungen
Deferred Depreciation	Steuerdifferenz	Anlagen Steuerdifferenz
Depreciation	Abschreibung	Abschreibungsaufwand
Depreciation Adjustment	AfA-Korrektur	Abschreibungskorrektur
Discounts	Skonti	Skonti
Exchange Gain/Loss	Währungsgewinn/-verlust	Währungsgewinn/-verlust
Freight	Versandkosten	Versandkosten
Headcount	Mitarbeiteranzahl	Statistische Angabe für Mitarbeiteranzahl

Journalkategorien, 2/2

cat_name	usr_name	cat_descr
IC Subledger Entries	AX Lager	AX Lagerbuchung
Income Statement Close	Income Statement Close	Income Statement Close
Intercompany Transfer	Intercompany Transfer	CENTRA Konzerngeschäftsvorgänge
Inventory	Inventory	Lager
Labor Cost	Arbeitskosten	Lohnkosten
MRC Open Balances	MRC Open Balances	Anfangssalden für mehrere Berichtswährungen
MTL	Materialtransaktionen	Materialtransaktionen
Misc Receipts	Sonstige Zahlungen	Sonstige Zahlungen
Miscellaneous Transaction	Miscellaneous Transaction	Sonstige Geschäftsvorgänge
Move/Merge	Move/Merge	Move/Merge
Move/Merge Reversal	Move/Merge Reversal	Move/Merge Reversal
Other	Sonstiges	Standardkategorie für zwischenbetriebliche Buchungen (nicht löschen)
Payments	Zahlungen	Barauszahlungen
Payroll	Lohn und Gehalt	Aufteilungsbuchung f. Lohn und Gehalt
Purchase Invoices	Eingangsrechnungen	Kreditorenrechnungen
Purchases	Bestellungen	Einkaufsbestellungen
Rate Adjustments	Kursberichtigungen	Wechselkursberichtigungen
Receipts	Zahlungseingänge	Zahlungseingänge
Receiving	Wareneingang	Wareneingang
Reclass	Neuklassifizierung	Neuklassifizierungsbuchungen
Reconciled Payments	Abgestimmte Zahlungen	Abgestimmte Auszahlungen
Rejection	Rejection	Bank Collection Rejection
Remittance	Remittance	Bank Collection Remittance
Requisitions	Anforderungen	Bedarfsanforderungen
Retirement	Abgang	Anlagenabgang
Revaluation	Neubewertung	Neubewertungsbuchungen
Revalue Profit/Loss	Revalue Profit/Loss	Journalbuchungen f. Neubewertung d. Erfolgskonten
Revenue	Umsatz	Umsatz
Sales Invoices	Ausgangsrechnungen	Debitorenrechnungen
Tax	Steuer	Steuerbuchung
Total Burdened Cost	Gesamte Gemeinkosten	Gesamte verrechnete Gemeinkosten
Trade Receipts	Zahlungen aus LuL	Zahlungen für Lieferungen und Leistungen
Transfer	Umbuchung	Umbuchung
Usage Cost	Nutzungskosten	Nutzungskosten
WIP	Work in process	unfertige Erzeugnisse
Write-off	Write-off	Abschreibung auf Bankeinzug

Profilooptionen

Profilooptionen sind Grundeinstellungen des Systems, die beim Start einer Sitzung wirksam werden. Eine geänderte Profilooption wird erst ab der nächsten Sitzung (bzw. dem nächsten Programmaufruf) wirksam. Es gibt zwei Arten, um Profilooptionen einzustellen:



Buchungsperioden öffnen/schließen

Status: = {nicht geöffnet, bebuchbar, offen, geschlossen, endgültig geschlossen)

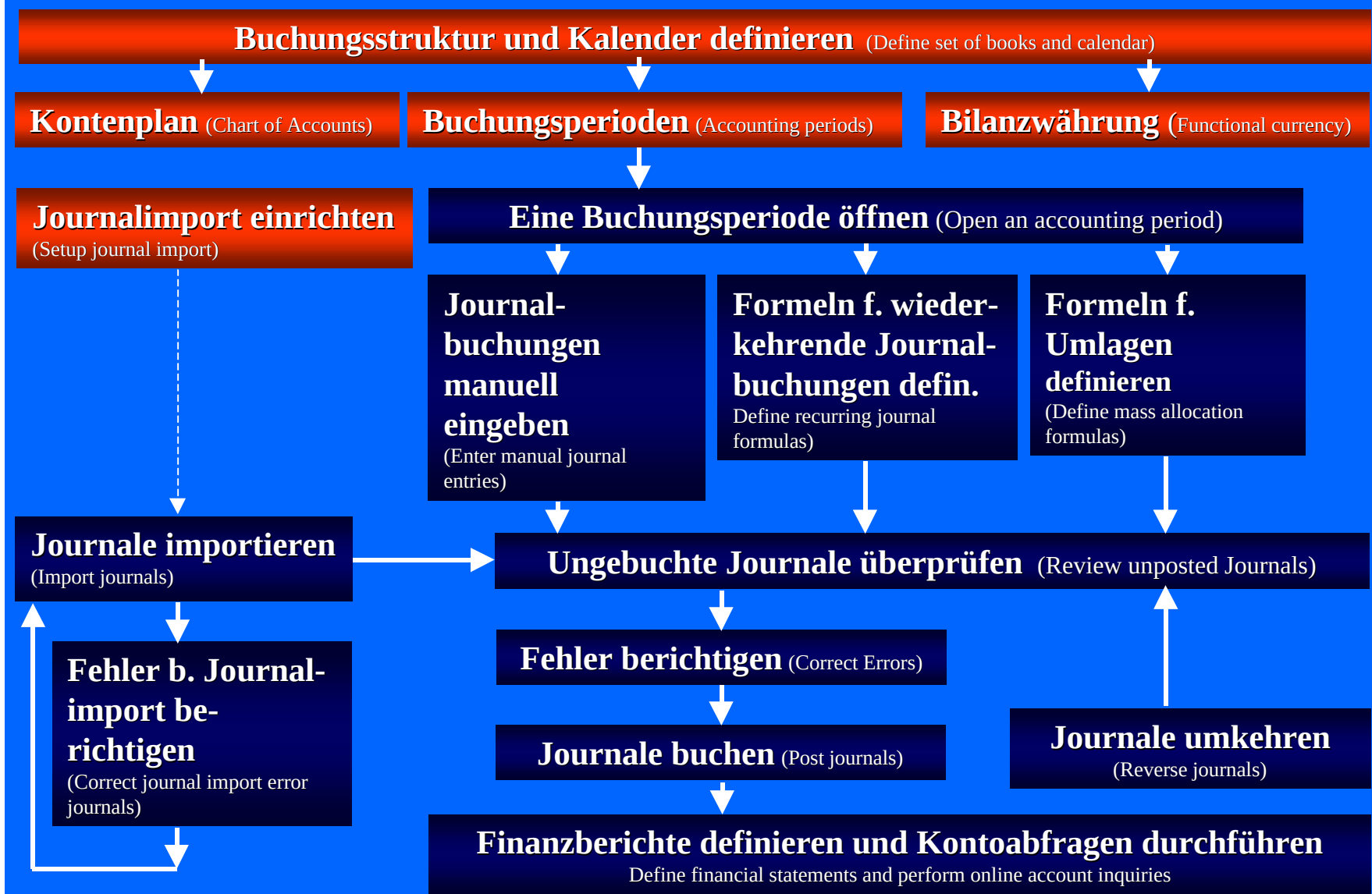
Nicht geöffnet	Nein	Nein	Ja (aber keine Werte)
Bebuchbar	Ja	Nein	Ja (aber keine Werte)
Offen	Ja	Ja	Ja
Geschlossen	Nein	Nein	Ja
Endgültig geschlossen	Nein	Nein	Ja

Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- **Ablaufabschnitte**
- Datenmodell
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Ablaufabschnitte



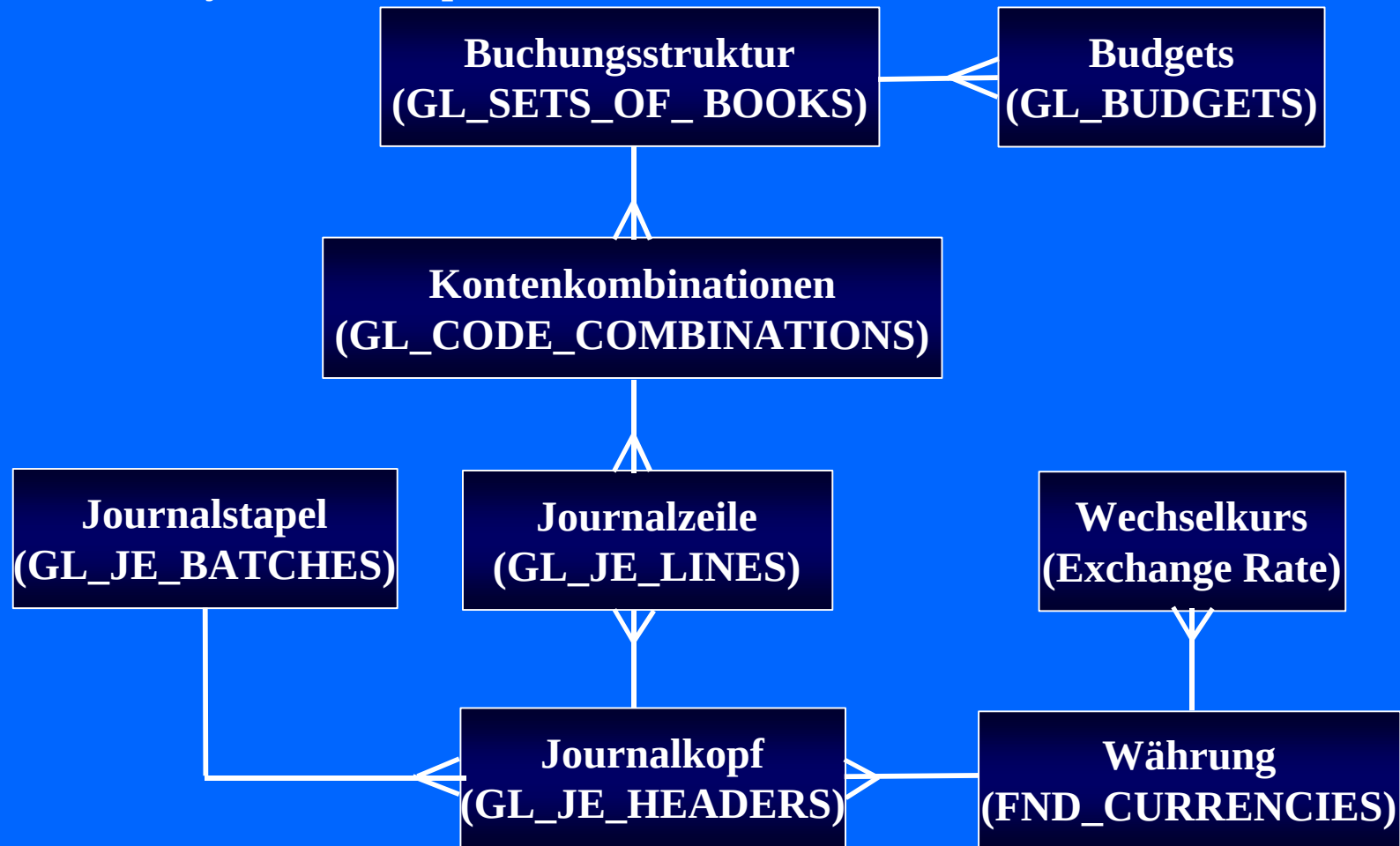
Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- **Datenmodell**
- Organisationsmodell
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

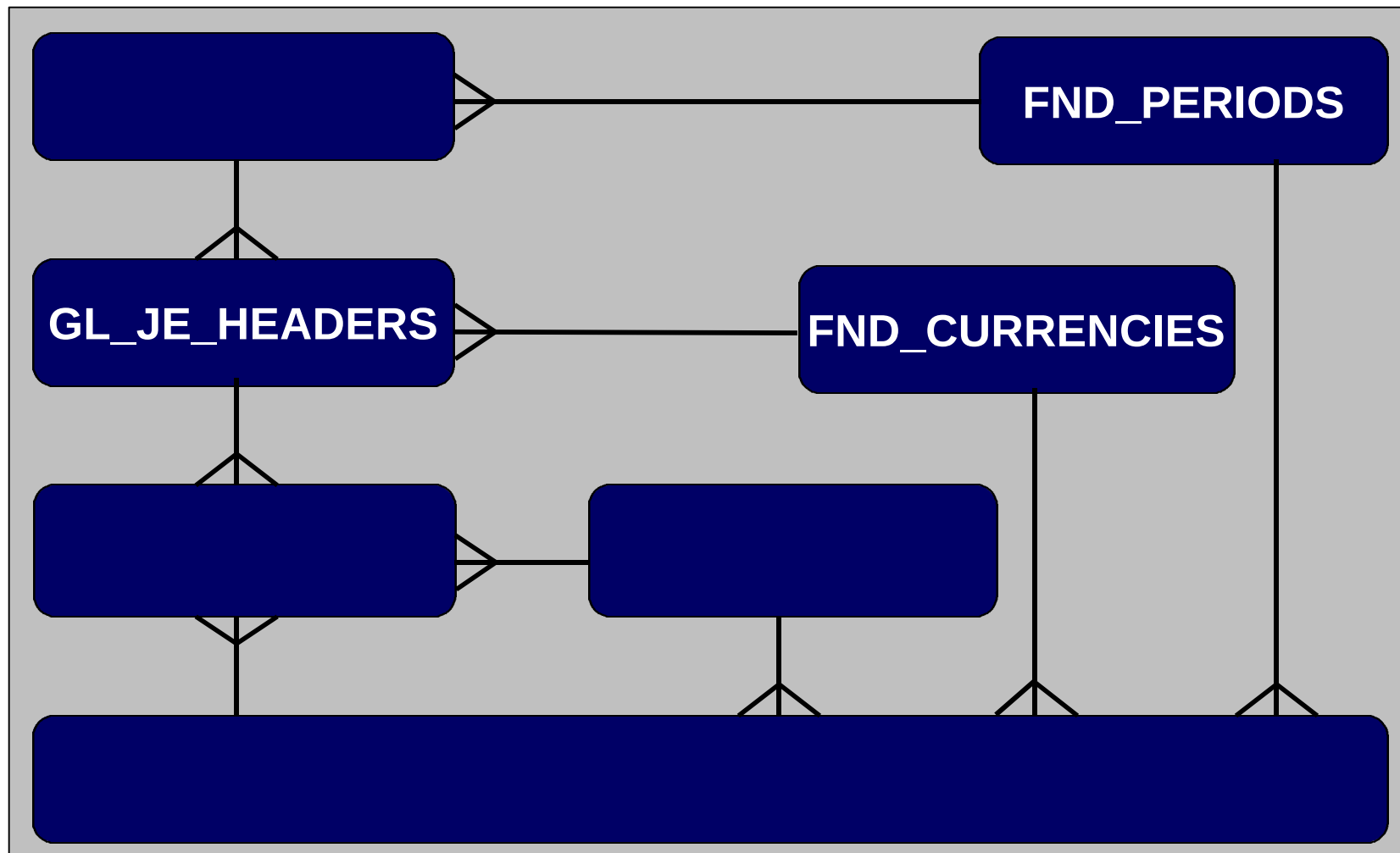
- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Vereinfachtes ER-Modell des GL-Moduls

ER = Entity Relationship



Vereinfachtes Datenmodell des GL-Moduls



Tabellenstruktur f. Journalköpfe

```
SQL> desc gl_je_headers
```

Name	Null?	Type	
JE_HEADER_ID	NOT NULL	NUMBER(15)	Primärschlüssel
LAST_UPDATE_DATE	NOT NULL	DATE	
LAST_UPDATED_BY	NOT NULL	NUMBER(15)	
SET_OF_BOOKS_ID	NOT NULL	NUMBER(15)	Buch
JE_CATEGORY	NOT NULL	VARCHAR2(25)	Journalkategorie
JE_SOURCE	NOT NULL	VARCHAR2(25)	Journalherkunft
PERIOD_NAME	NOT NULL	VARCHAR2(15)	Buchungsperiode
NAME	NOT NULL	VARCHAR2(100)	Bezeichnung
CURRENCY_CODE	NOT NULL	VARCHAR2(15)	Währungsschlüssel
STATUS	NOT NULL	VARCHAR2(1)	
DATE_CREATED	NOT NULL	DATE	
ACCRUAL_REV_FLAG	NOT NULL	VARCHAR2(1)	
MULTI_BAL_SEG_FLAG	NOT NULL	VARCHAR2(1)	
ACTUAL_FLAG	NOT NULL	VARCHAR2(1)	
DEFAULT_EFFECTIVE_DATE	NOT NULL	DATE	

Fremdschlüssel

U. S. W.

Datentabellen für Saldenbilanz

```
SELECT COUNT(*)                                -- Verkürztes SQL-Skript für Saldenbilanz
FROM
  GL_SETS_OF_BOOKS      sob,                    -- Buch
  GL_BALANCES           bal,                    -- Salden
  GL_CODE_COMBINATIONS  cc,                     -- Kontenkombinationen
  FND_FLEX_VALUES        fv1,                   -- Werteset für Segment1 (Firma, 2-stellig)
  FND_FLEX_VALUES        fv2                     -- Werteset für Segment2 (Konto, 6-stellig)
WHERE
  cc.SEGMENT1          = fv1.FLEX_VALUE
AND  cc.SEGMENT2        = fv2.FLEX_VALUE
AND  cc.CHART_OF_ACCOUNTS_ID = 101
AND  SUBSTR(fv1.FLEX_VALUE,1,2) = '10'
AND  (fv1.FLEX_VALUE_SET_ID + 0 = 1002675 AND fv1.SUMMARY_FLAG = 'N')
AND  (fv2.FLEX_VALUE_SET_ID + 0 = 1002676 AND fv2.SUMMARY_FLAG = 'N')
AND  sob.SET_OF_BOOKS_ID = 1
AND  sob.SET_OF_BOOKS_ID = bal.SET_OF_BOOKS_ID
AND  sob.CHART_OF_ACCOUNTS_ID = cc.CHART_OF_ACCOUNTS_ID
AND  bal.CODE_COMBINATION_ID = cc.CODE_COMBINATION_ID
AND  bal.TEMPLATE_ID      IS NULL
AND  SUBSTR(bal.PERIOD_NAME,5,2) || DECODE(SUBSTR(bal.PERIOD_NAME,1,4),
      'Jan-','01','Feb-','02','Apr-','04','Mai-','05','Jun-','06','Jul-','07',
      'Aug-','08','Sep-','09','Okt-','10','Nov-','11','Dez-','12','03') = '0207'

SUBSTR(bal.PERIOD_NAME,5,2) || DECODE(SUBSTR(bal.PERIOD_NAME,1,4),
      'Jan-','01','Feb-','02','Apr-','04','Mai-','05','Jun-','06','Jul-','07',
      'Aug-','08','Sep-','09','Okt-','10','Nov-','11','Dez-','12','03');
```

Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- **Organisationsmodell**
- Konzernkonsolidierung
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

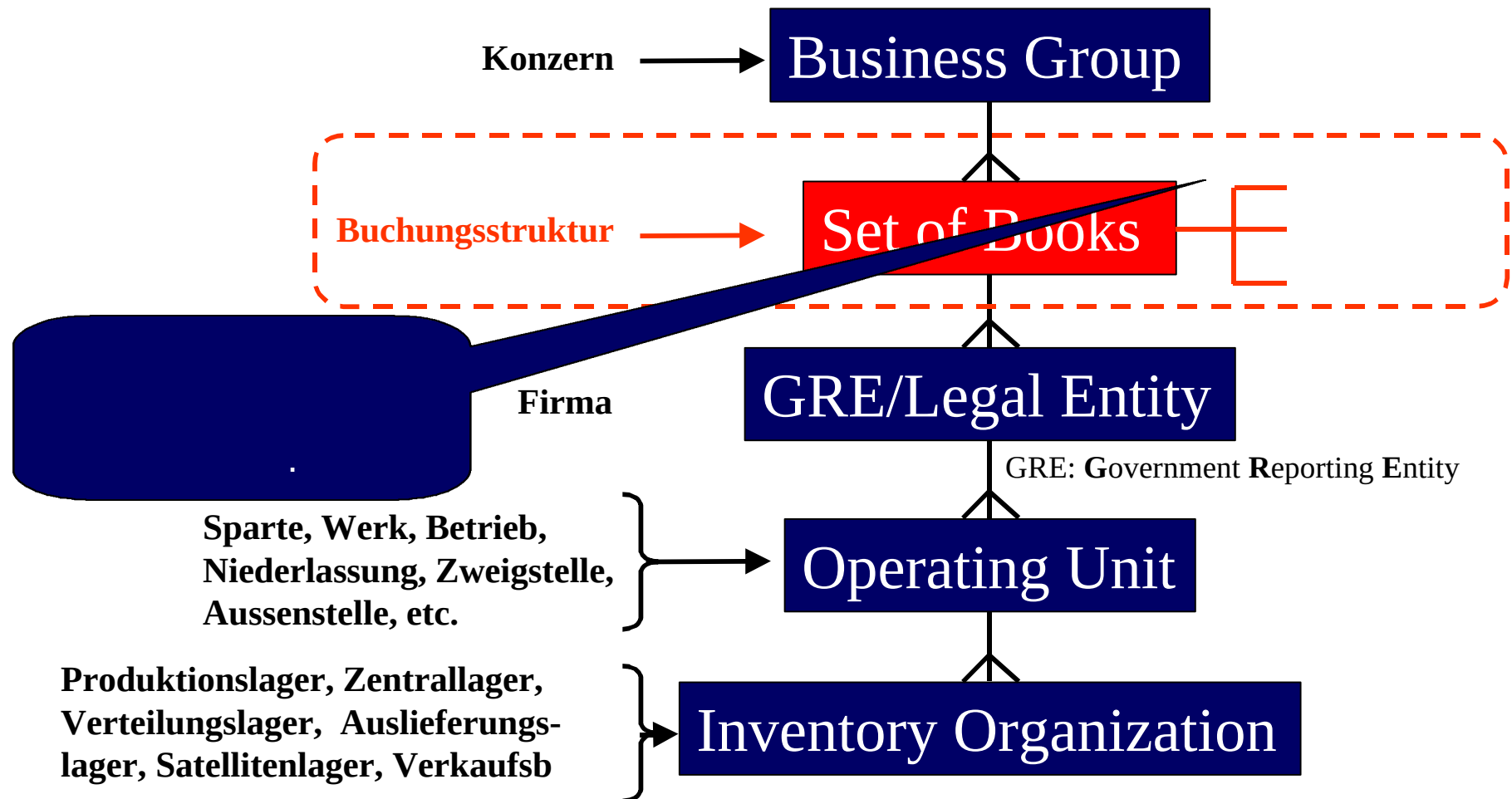
- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Organisationsmodell, 1/8

- **Abbildung mehrerer Organisationen in einer**
- **Sicherer Mitarbeiterzugriff auf die zugeteilte Organisationseinheit**
- **Konzerngeschäftsvorgänge (“Intercompany-Transfer”) bezüglich Waren im Einkauf und Verkauf, globaler Lagerzugriff**
- **Automatische konzerninterne Verrechnung durch Global Intercompany System (GIS)**

Organisationsmodell, 2/8

Hierarchisches Organisationsmodell



Organisationsmodell, 3/8

Maske zur Klassifizierung von Organisationseinheiten

The screenshot shows a software window titled 'Organization' with a blue title bar. The window contains several input fields and a table for classification.

Fields:

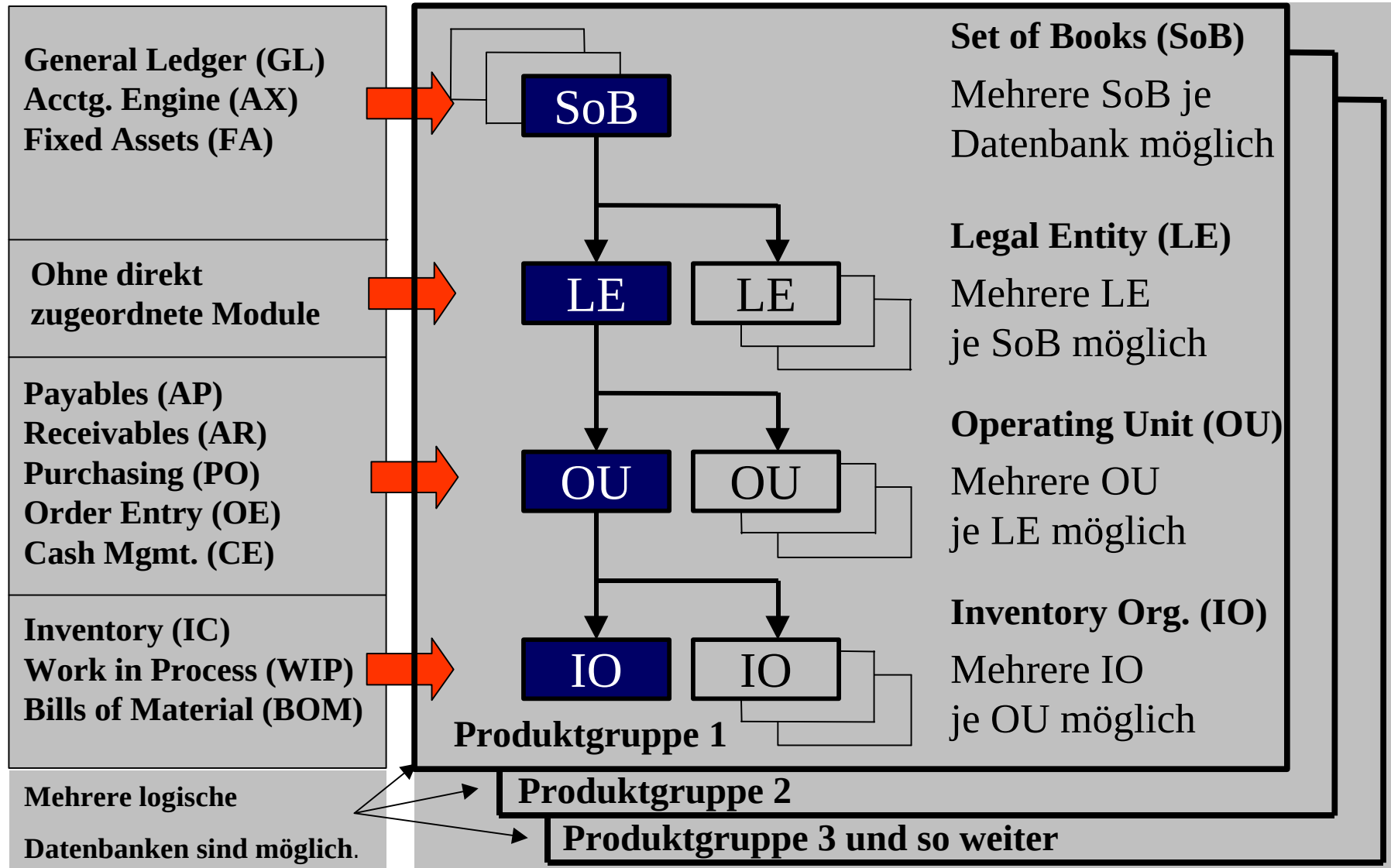
- Name:** West
- Type:** (empty)
- Dates:**
 - From:** 11-AUG-2000
 - To:** (empty)
- Location:** West
- Internal or External:** Internal
- Location Address:** (empty)
- Internal Address:** (empty)

Organization Classifications:

Name	Enabled
GRE / Legal Entity	☒
Operating Unit	☒
Inventory Organization	☒

Others: (button)

Organisationsmodell, 4/8



Organisationsmodell, 5/8

Rechnungswesen

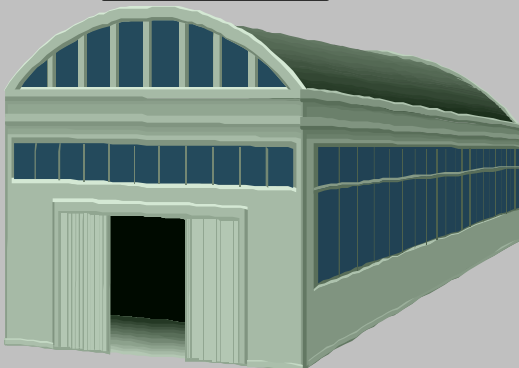
(Set of Books, SoB)

SOB

Standort (Location)

Mehrere Standorte
je Lagerorg. oder
Unterlager möglich

Location



IMO

IO

SI

Locator

IO

SI

Locator

Gemeinsamer

Artikelstamm (IMO)

Lagerorganisation (IO)

Mehrere Lagerorganisationen
können sich den gemeinsamen
Artikelstamm teilen

Unterlager (SI)

Mehrere Unterläger je
Lagerorganisation möglich

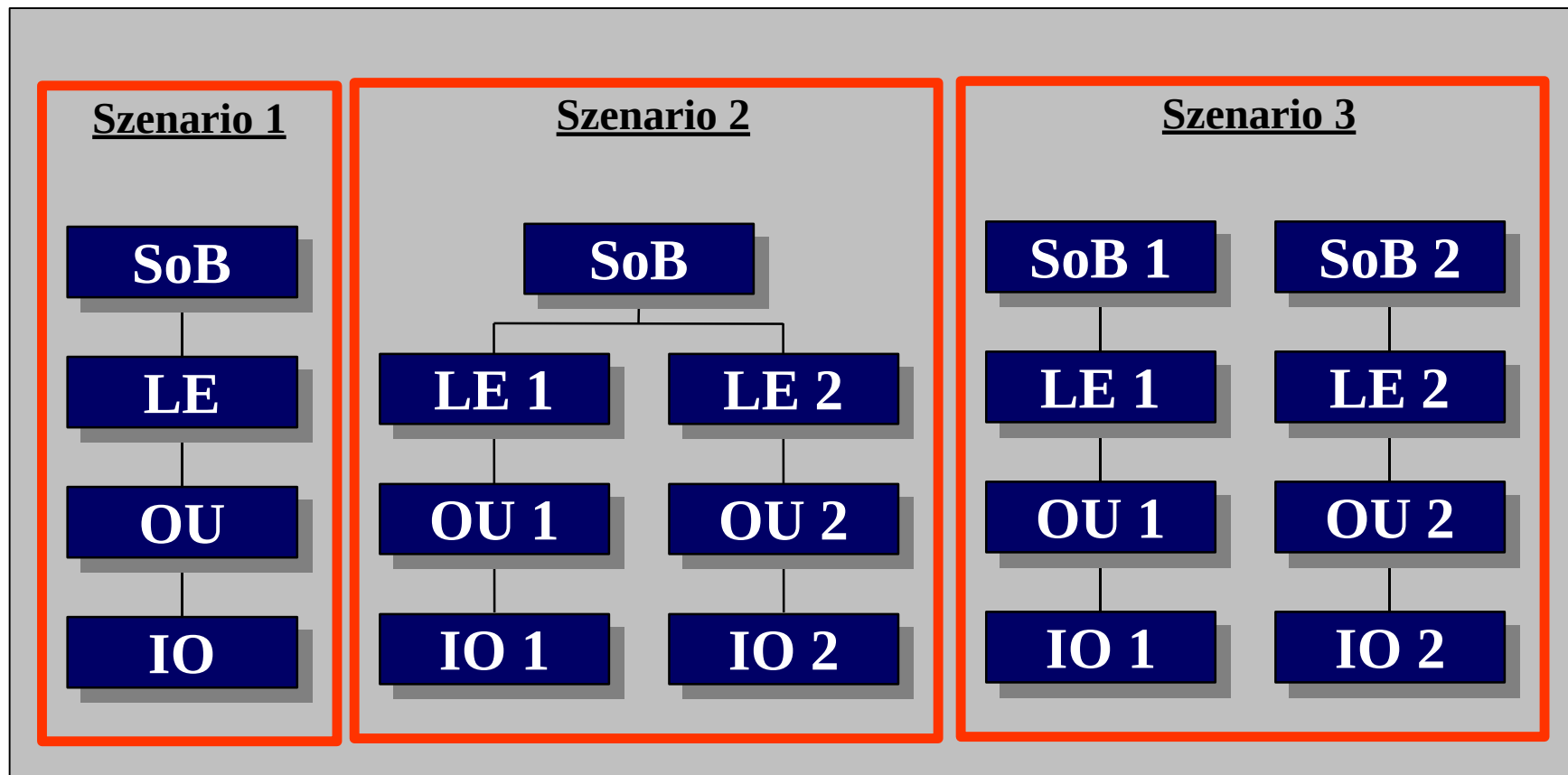
Lagerplatz (Locator)

Mehrere Lagerplätze
je Unterlager möglich

SoB = Set of Books, **IMO** = Item Master Organization, **IO** = Inventory Organization, **SI** = Subinventory

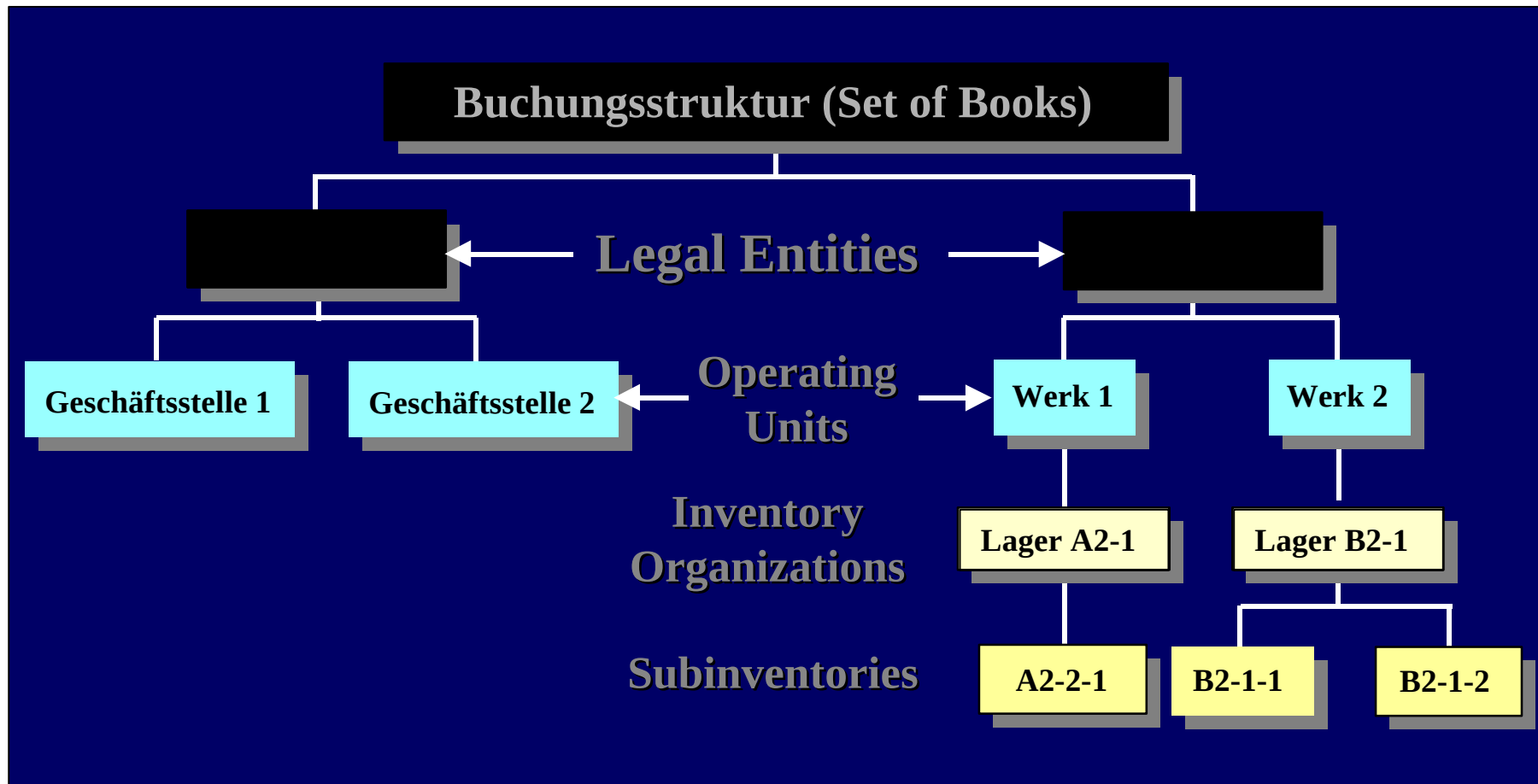
Organisationsmodell, 6/8

3 SoB-Szenarien

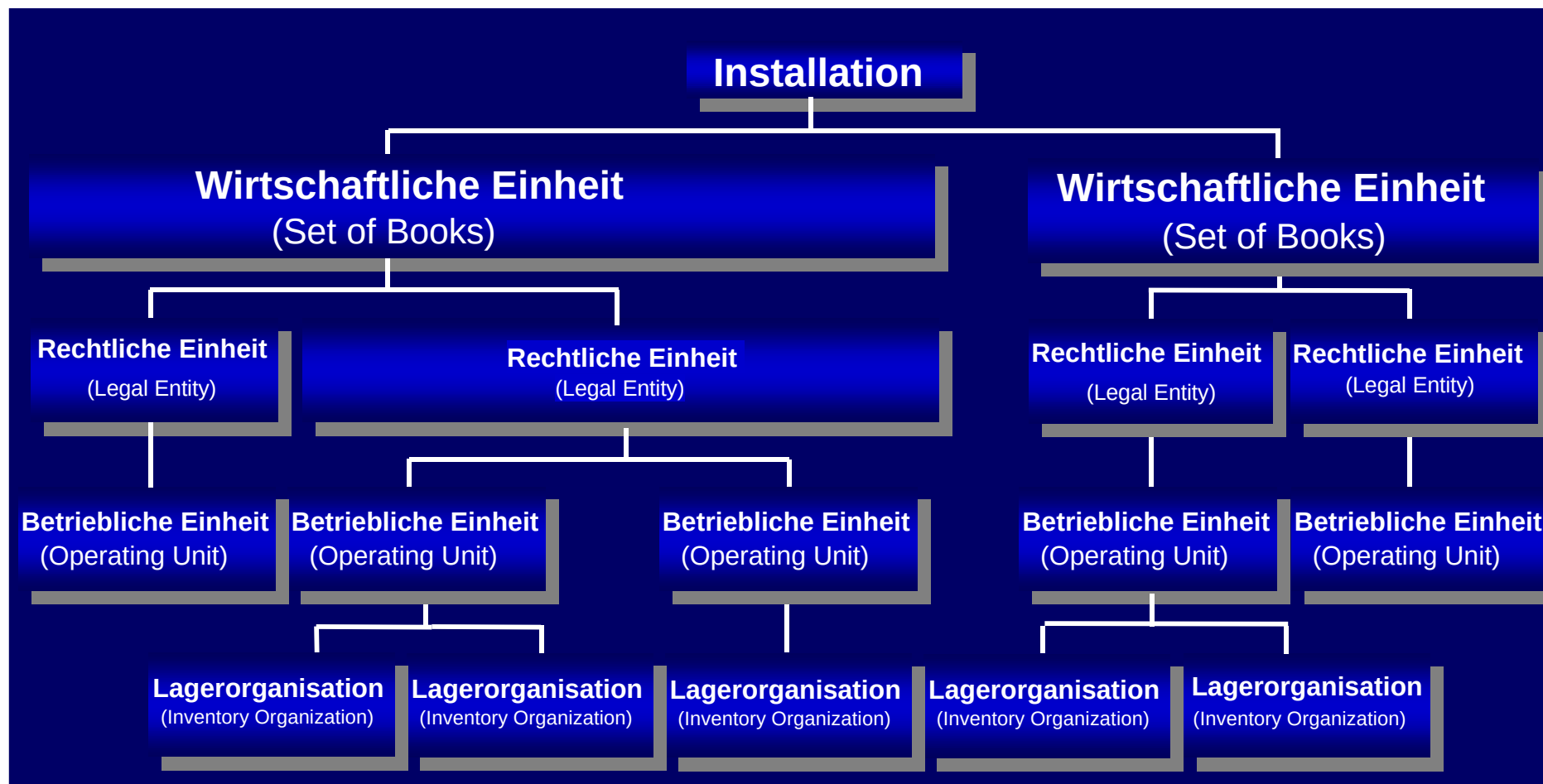


Organisationsmodell, 7/8

SoB-Szenario 2, zwei Firmen in 1 SoB



Organisationsmodell, 8/8



Gliederung

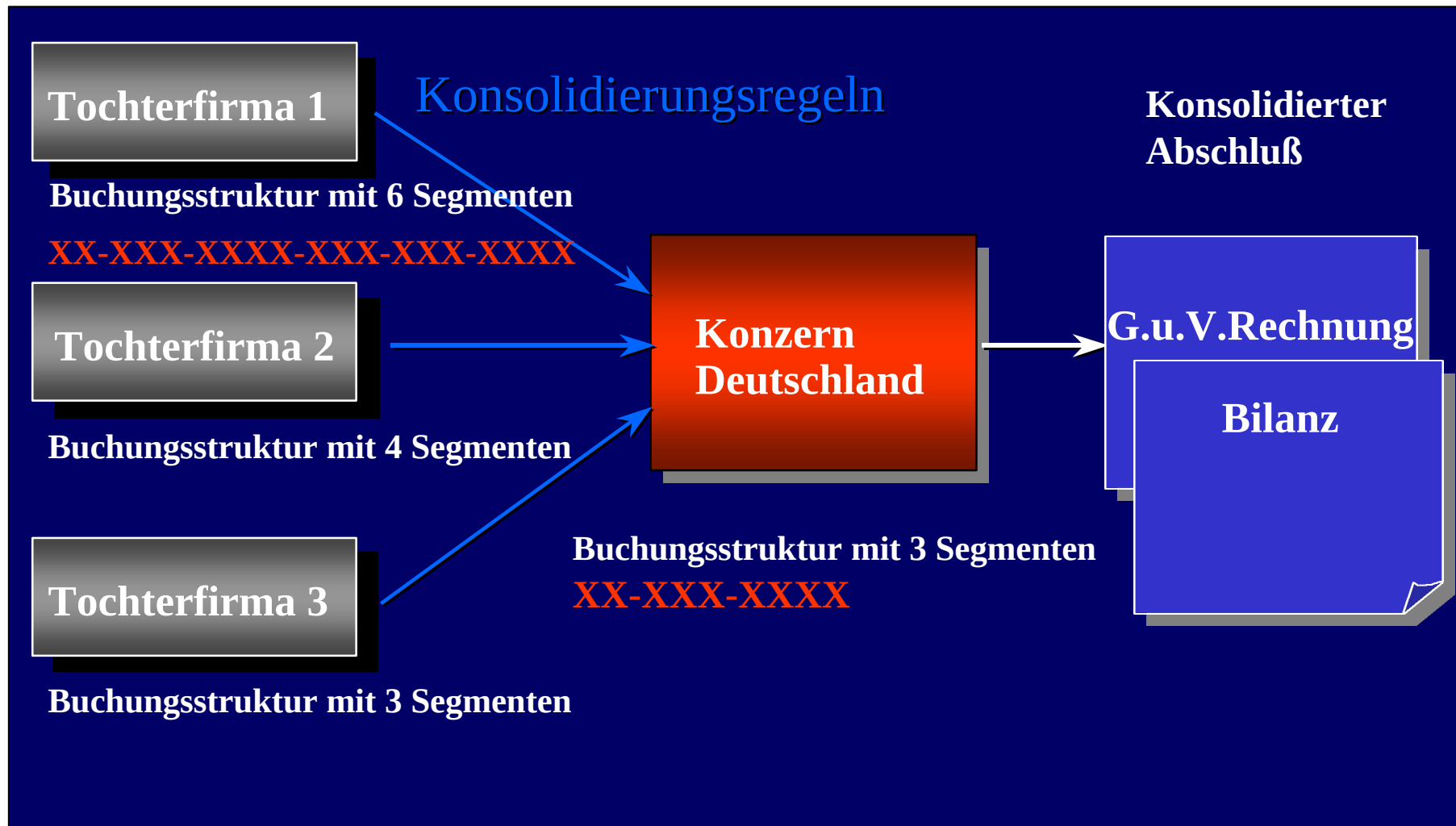
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- **Konzernkonsolidierung**
- Konzern- und Handelsbilanz
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Konzernkonsolidierung, 1/3

- **Flexible Organisations- und Buchungsstrukturen**
- **Erstellung eines Konsolidierungshauptbuches**
- **Flexible Datenübernahme**
- **Währungsumrechnung**
- **Eliminierung von Verrechnungskonten**
- **Schuldenkonsolidierung**
- **Aufwands- u. Ertragskonsolidierung**
- **Kapitalkonsolidierung**
- **Konzerninterner Abstimmungsprozess**
- **Daten-/Zugriffsschutz**
- **Drill-down/-up von/auf konsolidierte Daten**

Konzernkonsolidierung, 2/3



Konzernkonsolidierung, 3/3

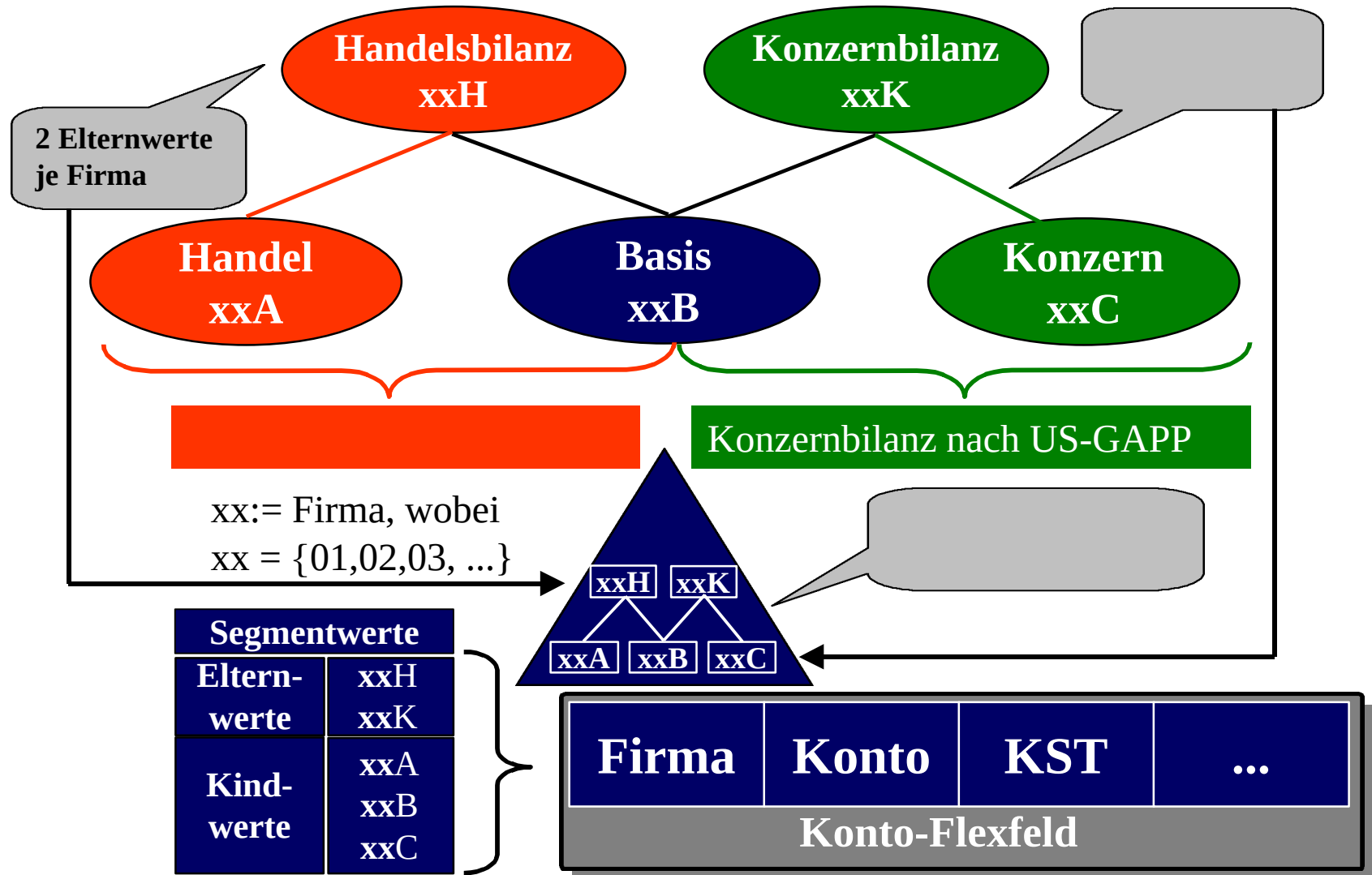
	Konzern- zentrale	Konzerntochter, Irland	Konzerntochter, Holland	Konzerntochter, England
Konsolidierungs- buch	USD	←		
		↑	↑	↑
			Umrechnung	Umrechnung
Primär- buch		USD	EUR	GBP
Berichts- bücher		EUR IEP	NLG	

Gliederung

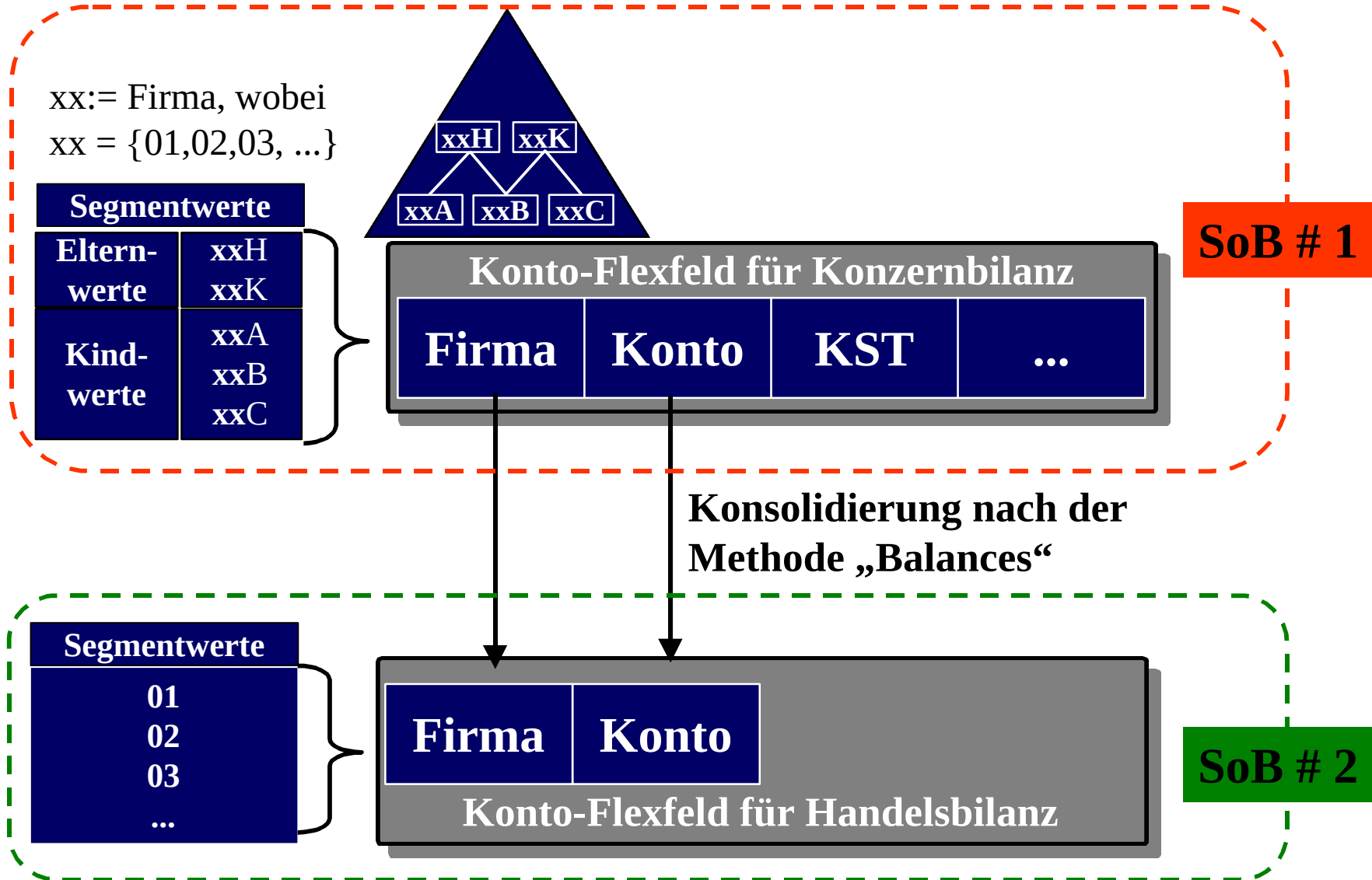
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- **Konzern- und Handelsbilanz**
- Begriffe für Währungen

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Konzern- u. Handelsbilanz, 1/2



Konzern- u. Handelsbilanz, 2/2



Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- **Begriffe für Währungen**

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Begriffe für Währungen

- **Entered currency:** Abwicklungswährung, auch Transaktionswährung genannt, ist die Währung, die zur Abwicklung von Geschäften mit Kunden, Lieferanten und
- Functional currency:** Bilanzwährung des relevanten SoB, auch Basiswährung oder Hauswährung genannt.
- Foreign currency:** Fremdwährung. Das ist jede Abwicklungswährung, die von der Bilanzwährung abweicht.
- Conversion:** Bezeichnet die Umrechnung der jeweiligen Abwicklungswährung in die Bilanzwährung.
- Revaluation:** Neubewertung von Salden in Bilanzwährung zwecks Anpassung an möglicherweise inzwischen eingetretene Wechselkursänderungen der jeweiligen Fremdwährung. Die Neubewertung führt zu nicht realisierten Währungsgewinnen oder –verlusten.
- **Translation:** Währungsumrechnung. Sie ist notwendig, wenn in einer Währung berichtet werden soll, die von der Bilanzwährung abweicht. Die abweichende Berichtswährung bezeichnet.
- **Base Equivalent:** Für jeden Fremdwährungssaldo im Hauptbuch gibt es einen Gegenwert in Basiswährung. Dieser Gegenwert wird fortgeschrieben, wenn die Neubewertung (s. o.) vorgenommen wird.

Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- **Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem**
- Primär- und Berichtsbücher
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem

- **Mehrwährungssystem**
 - Führung des SoB in Bilanzwährung (= Hauswährung)
Erfassung der Geschäftsvorgänge in Abwicklungswährung (= Transaktionswährung)
- **Parallelwährungssystem**
 - Parallele Hauptbücher: Führung eines SoB in Bilanzwährung (z. B. EUR) und Führung weiterer SoB in Berichtswährung (z. B. USD)
Durchgängige Verarbeitung in Bilanz- und Berichtswährung
Erfassung der Geschäftsvorgänge in Abwicklungswährung (=Transaktionswährung)
- **Oracle unterstützt beide Systeme**

.

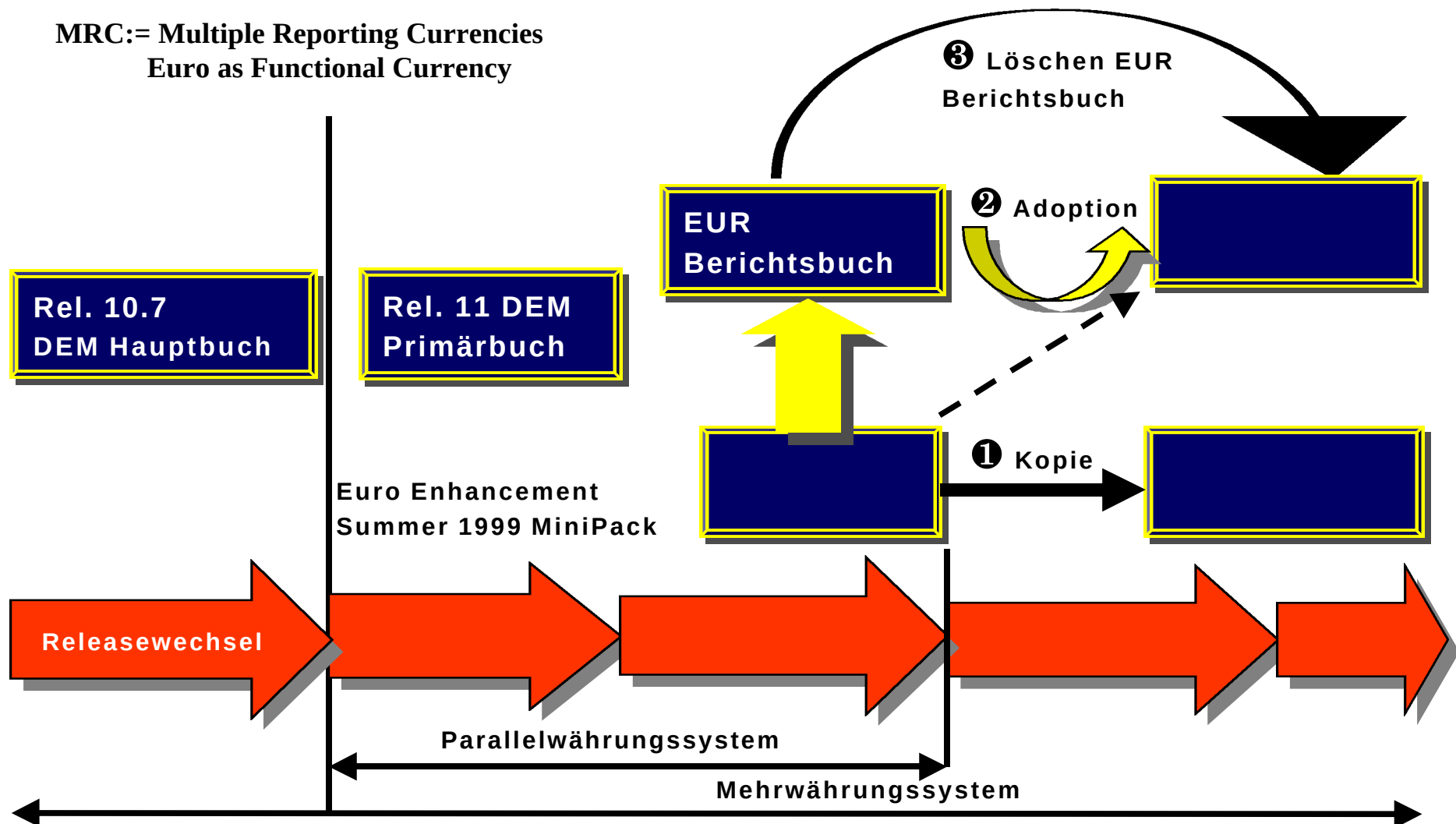
Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- **Primär- und Berichtsbücher**
- Budgetierung
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Primär- und Berichtsbücher

MRC:= Multiple Reporting Currencies
Euro as Functional Currency

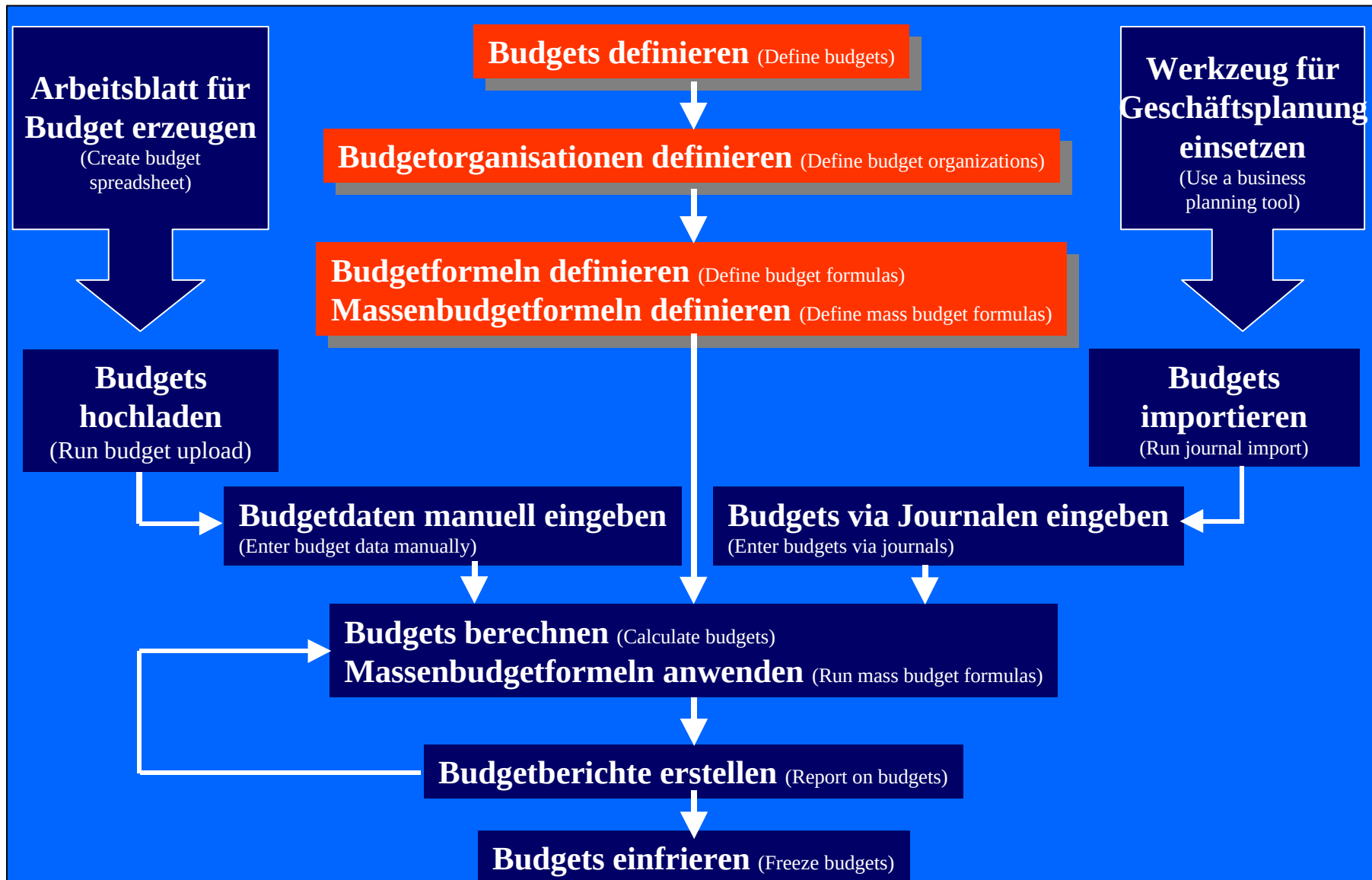


Gliederung

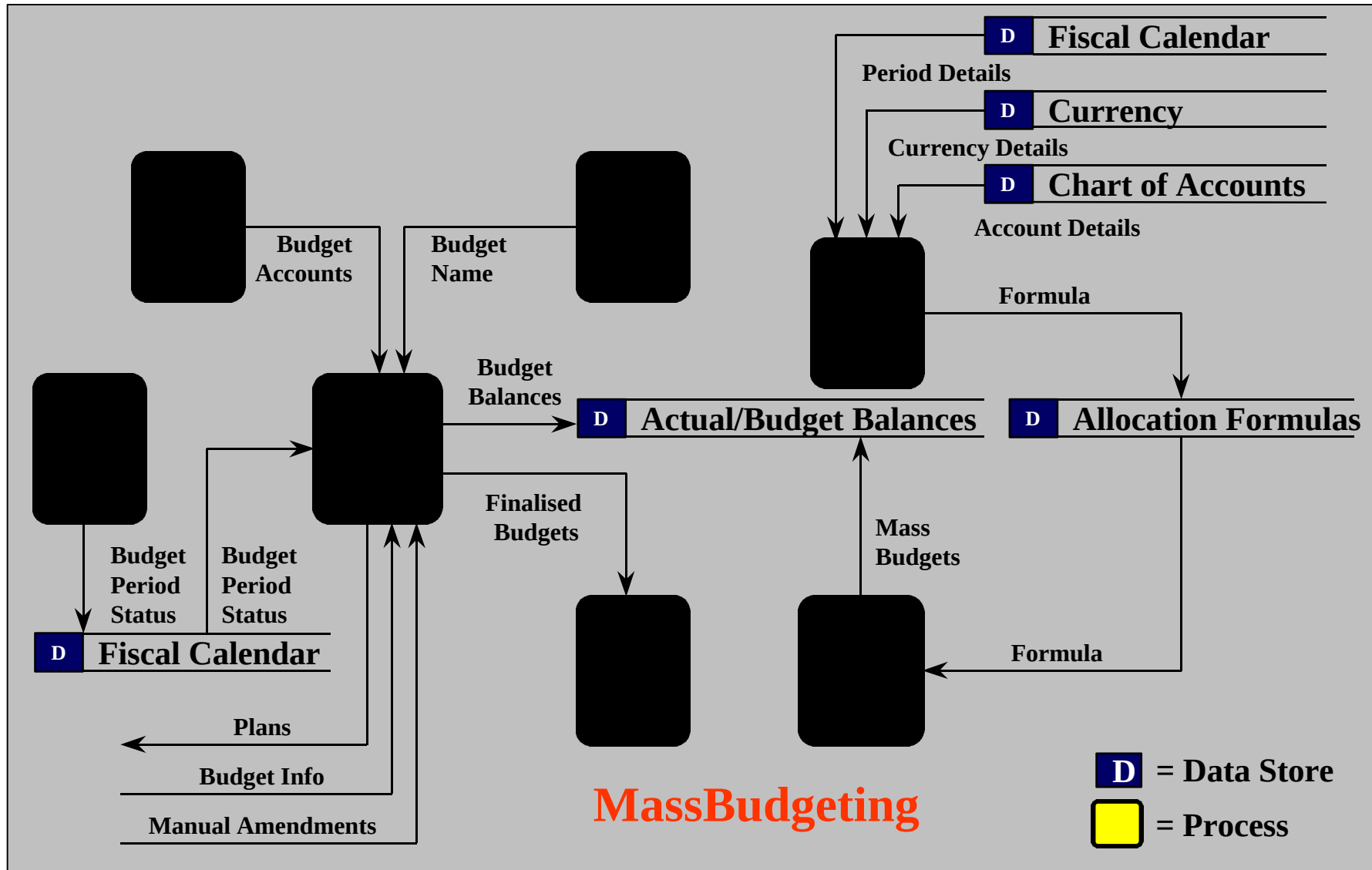
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- **Budgetierung**
- Journalimport
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Budgetierung, 1/2



Budgetierung, 2/2

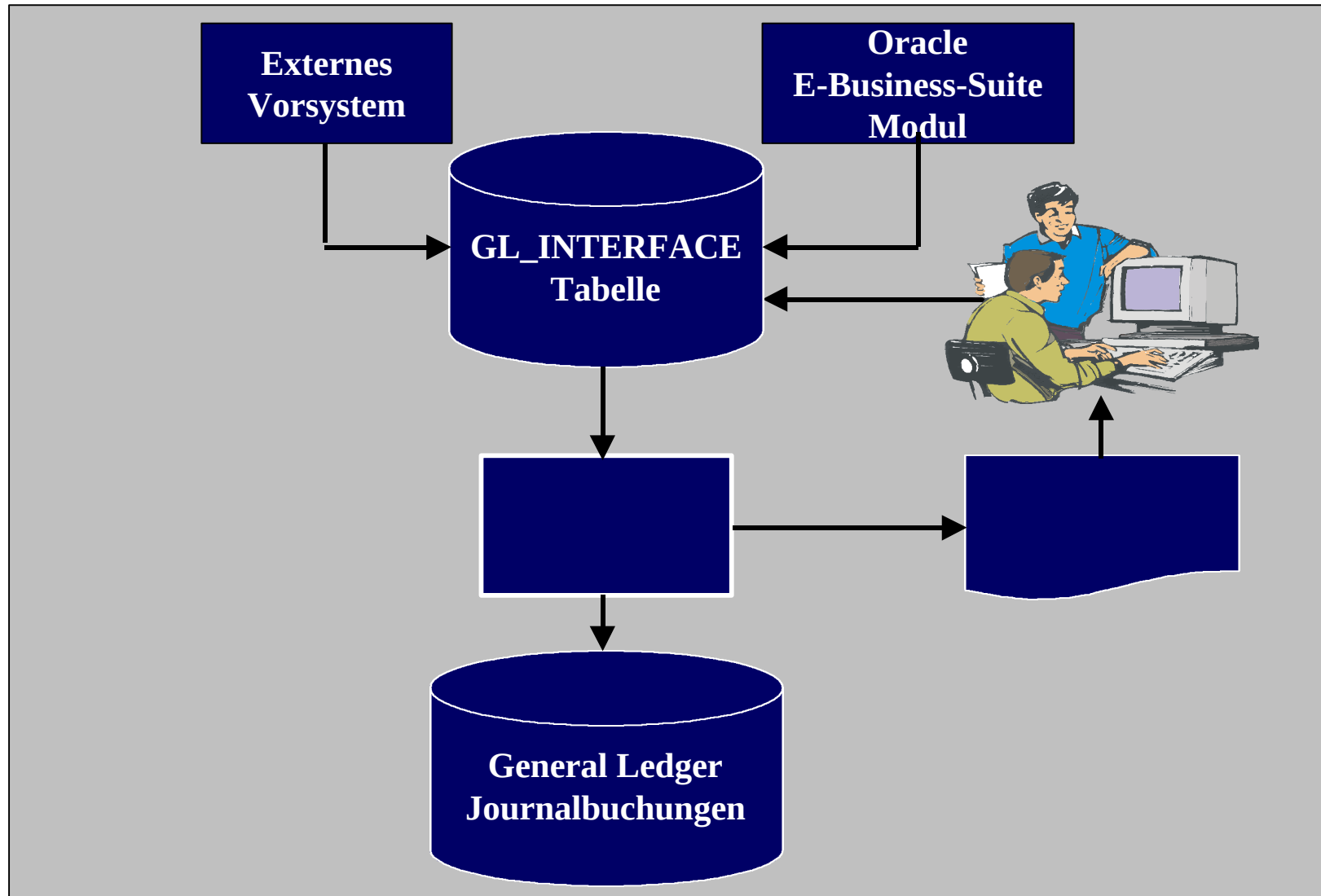


Gliederung

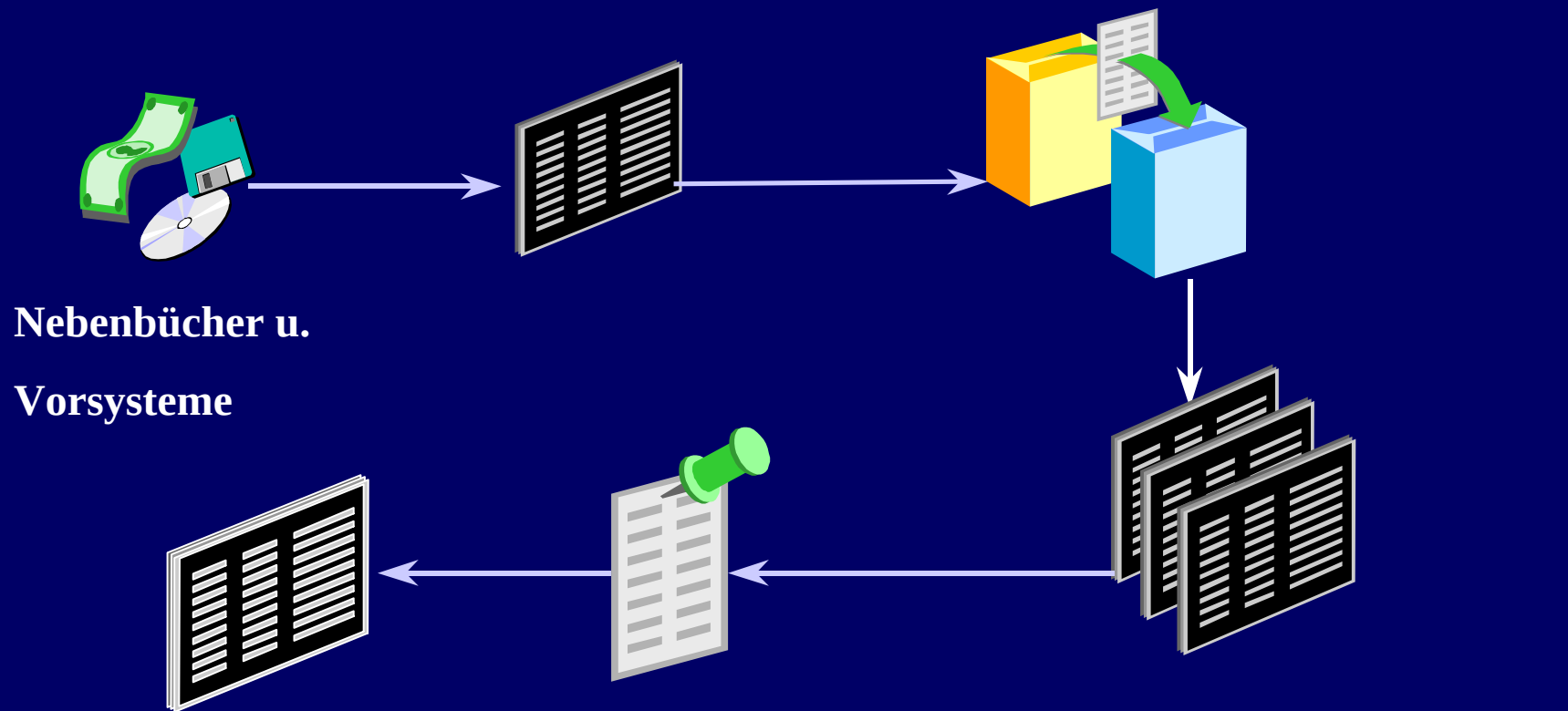
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- **Journalimport**
- Ablauf für Journalbuchungen
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Journalimport, 1/4

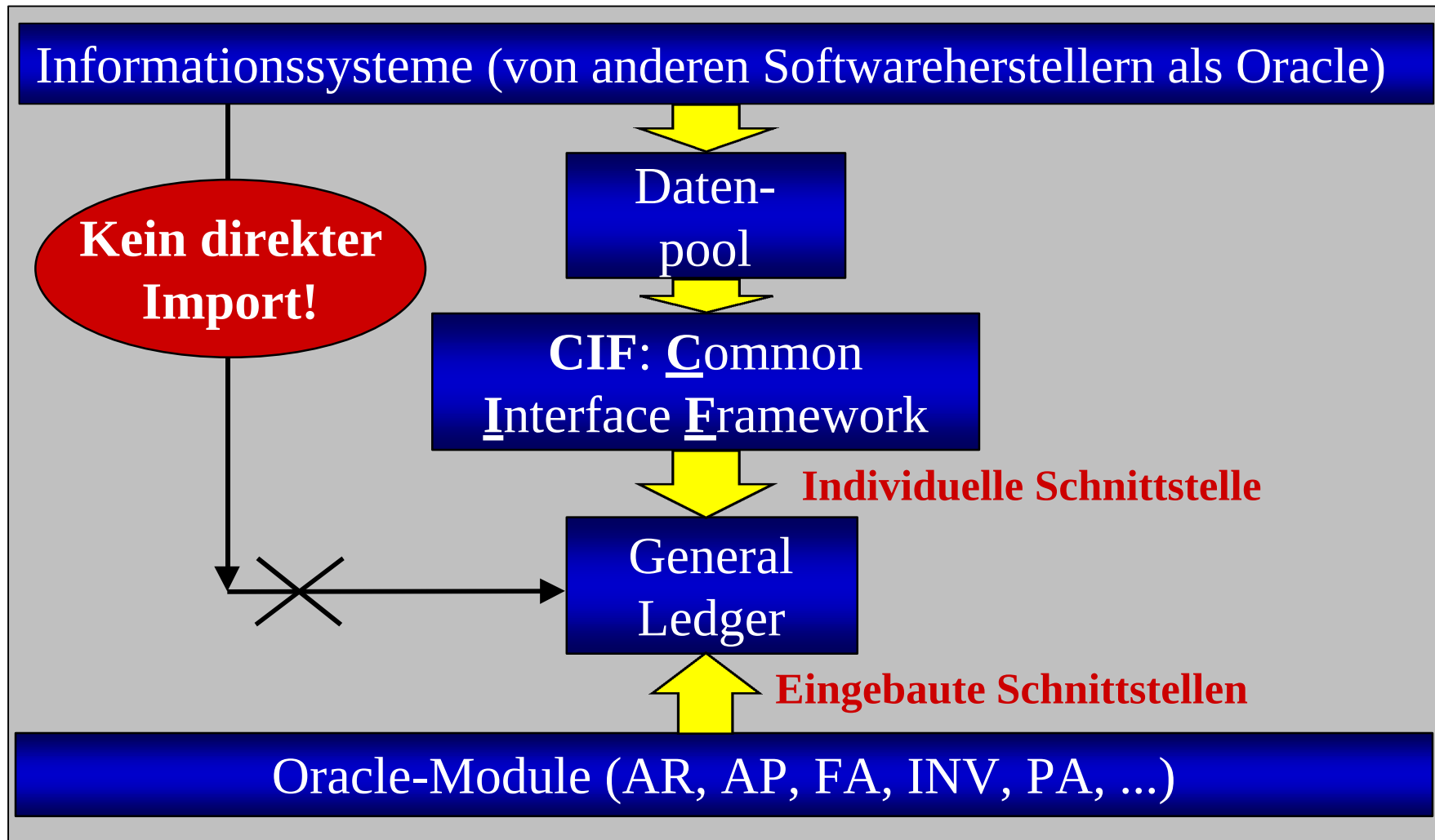


Journalimport, 2/4

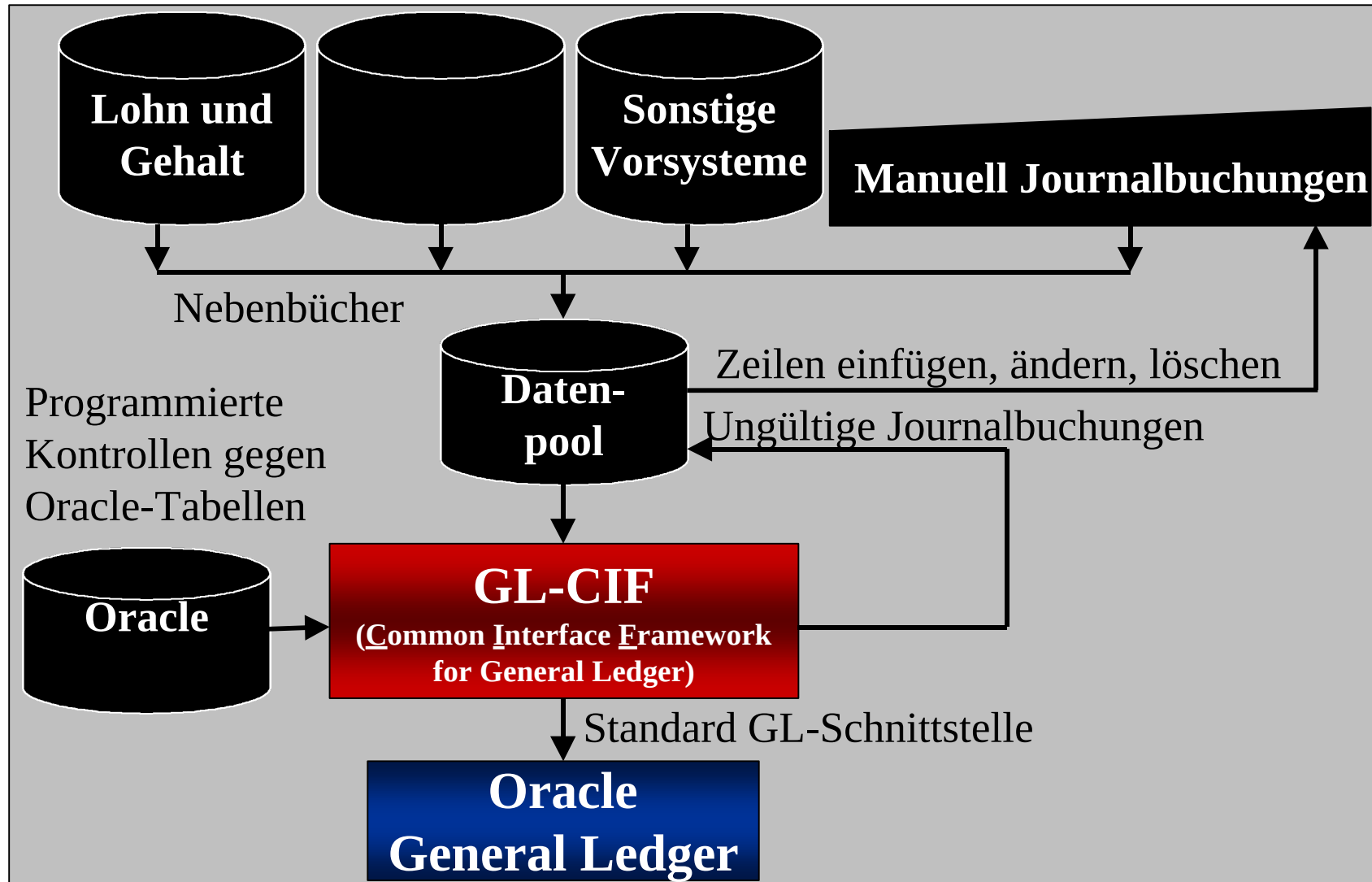


Journalzeilen: GL_JE_LINES
Journalköpfe: GL_JE_HEADERS
Journalstapel: GL_JE_BATCHES

Journalimport, 3/4



Journalimport, 4/4

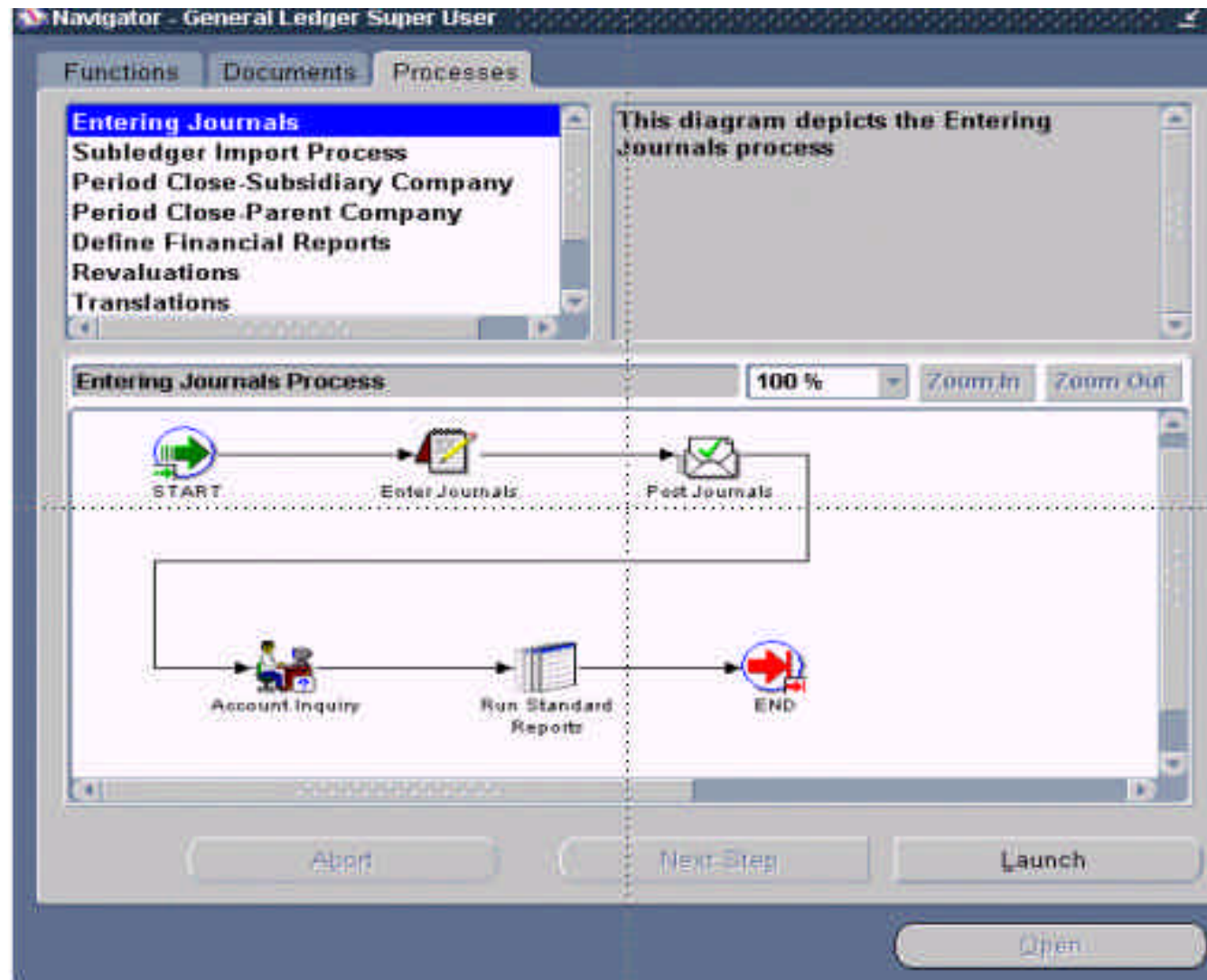


Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- **Ablauf für Journalbuchungen**
- Journalbuchungen
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Ablauf für Journalbuchungen



Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- Ablauf für Journalbuchungen ✓
- **Journalbuchungen**
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Journalbuchungen, 1/6

Erfassungsmaske f. Journalbuchungen

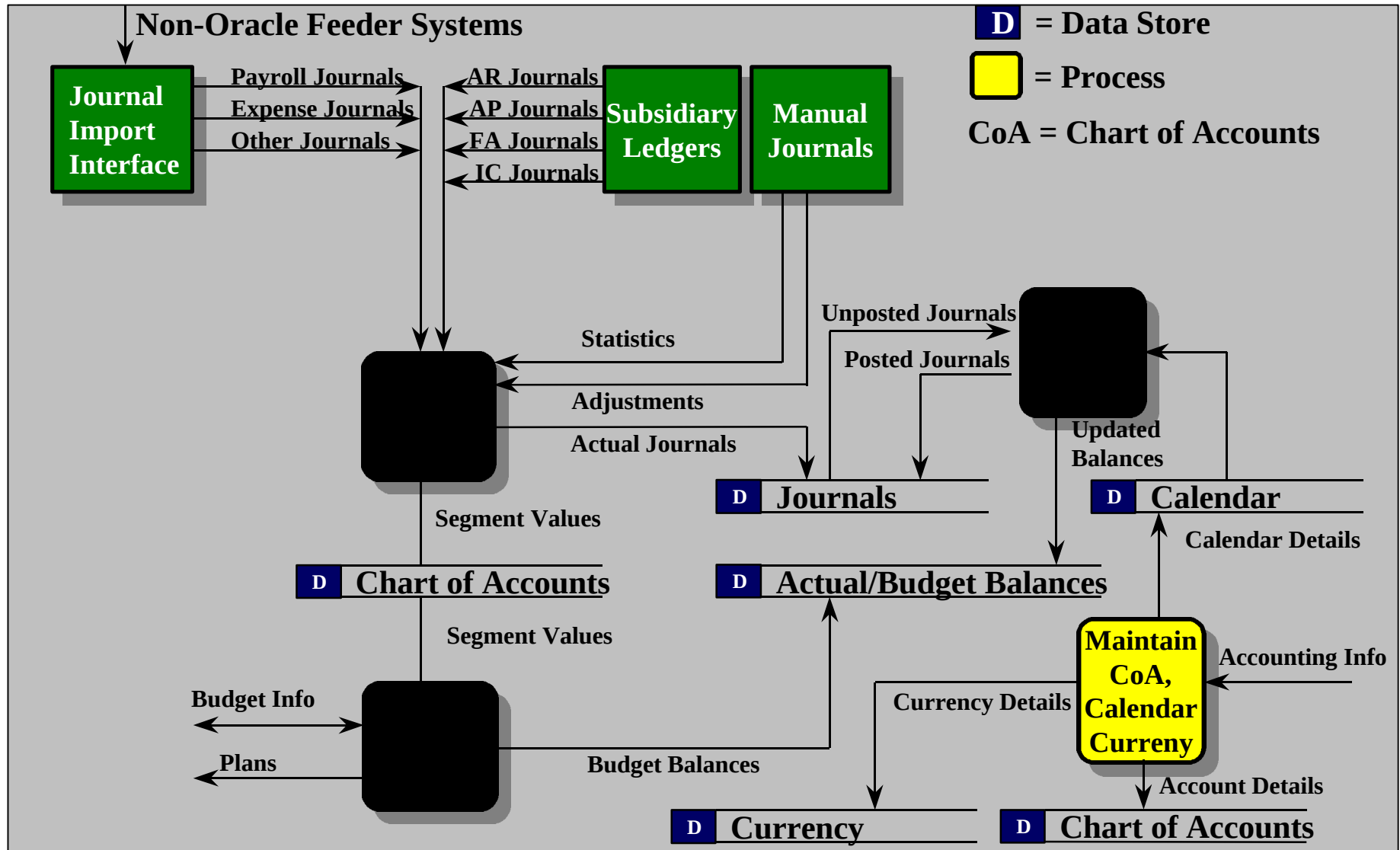
The screenshot shows the SAP 'SOBJ - [New]' form for creating a journal entry. The form includes fields for Journal, Period, Effective Date, Category, Source (Manual), Balance Type (A), Budget, Description, and Control Total. A 'Conversion' section on the right shows Currency (USD), Date, Type (User), and Rate (1). Below these is a table with columns: Line, Account, Debit (USD), Credit (USD), and Description. The first row contains the account '01.1230.0000.0000', a debit of '1025,00', and the description 'Firma 1.Bank 3.ohne.ohne'. A 'Konto-Flexfeld-Fenster' (Account Flexfield Window) is overlaid on the right, showing a breakdown of the account number: Firma (01) - Firma 1, Konto (1230) - Bank 3, Kostenstelle (0000) - ohne, and Produkt (0000) - ohne. A double-headed arrow connects the account number in the table to the flexfield window.

Line	Account	Debit (USD)	Credit (USD)	Description
01	01.1230.0000.0000	1025,00		Firma 1.Bank 3.ohne.ohne

Konto-Flexfeld-Fenster

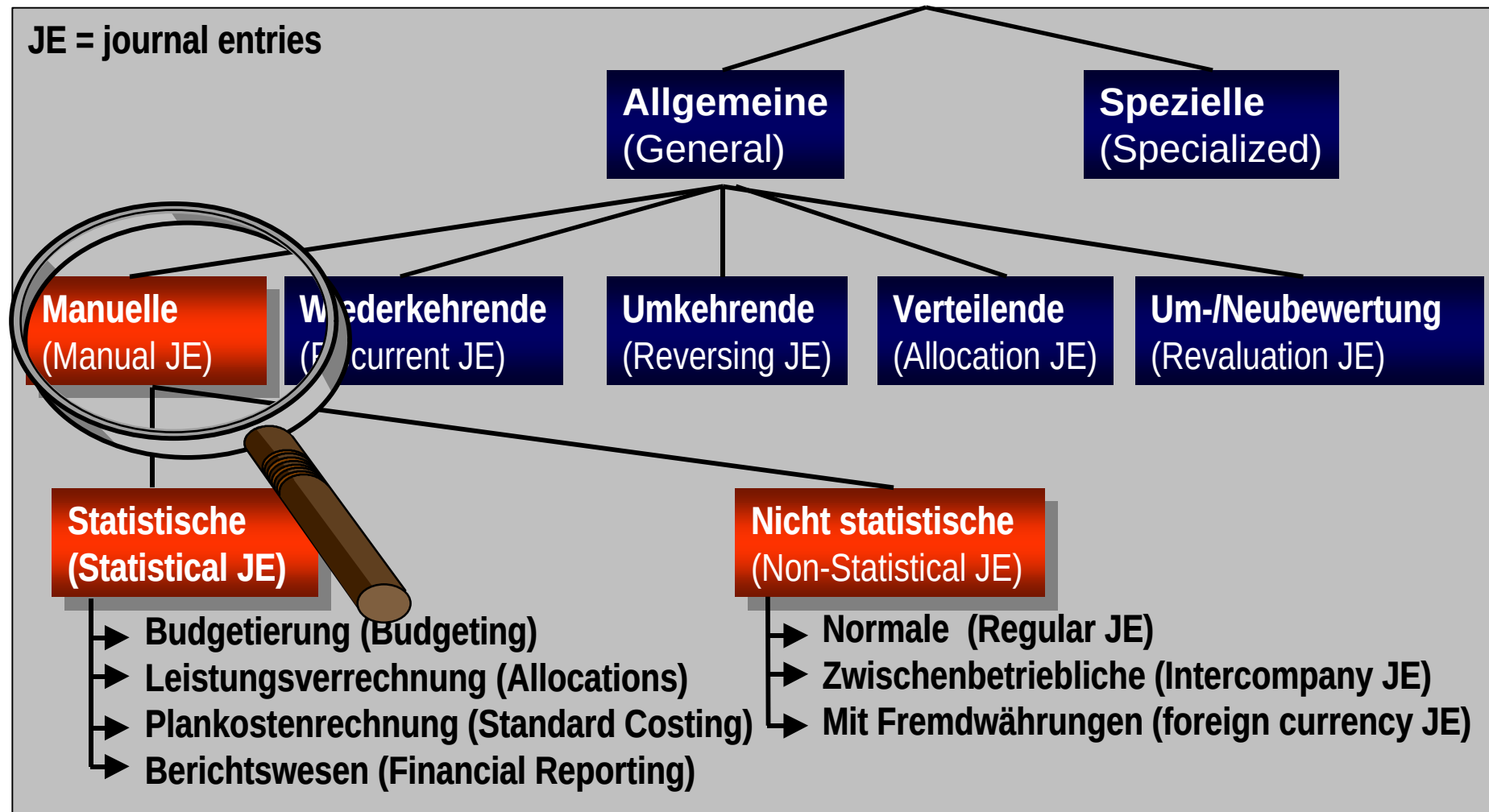
Firma	01	Firma 1
Konto	1230	Bank 3
Kostenstelle	0000	ohne
Produkt	0000	ohne

Journalbuchungen, 2/6



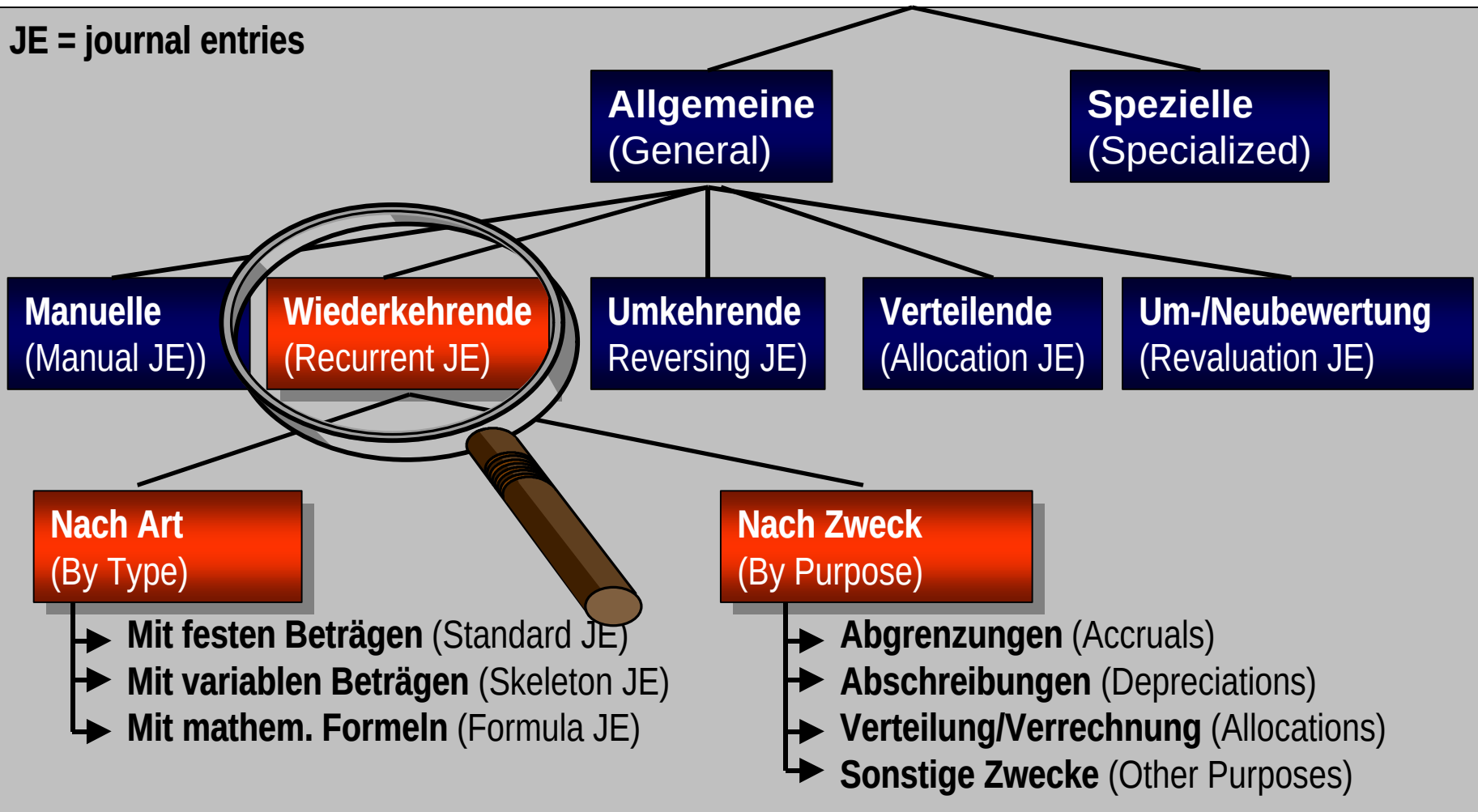
Journalbuchungen, 3/6

JE = journal entries

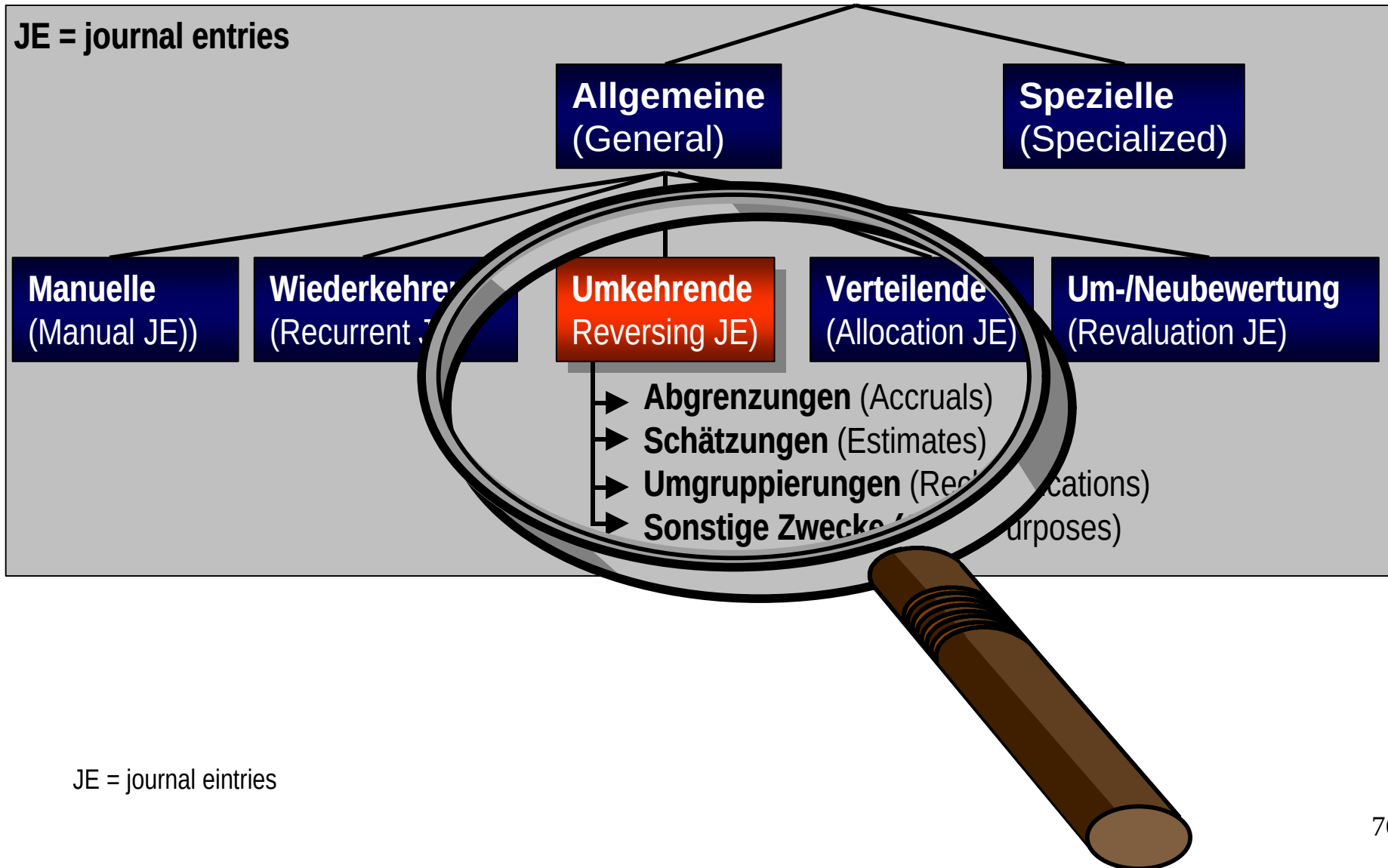


Journalbuchungen, 4/6

JE = journal entries

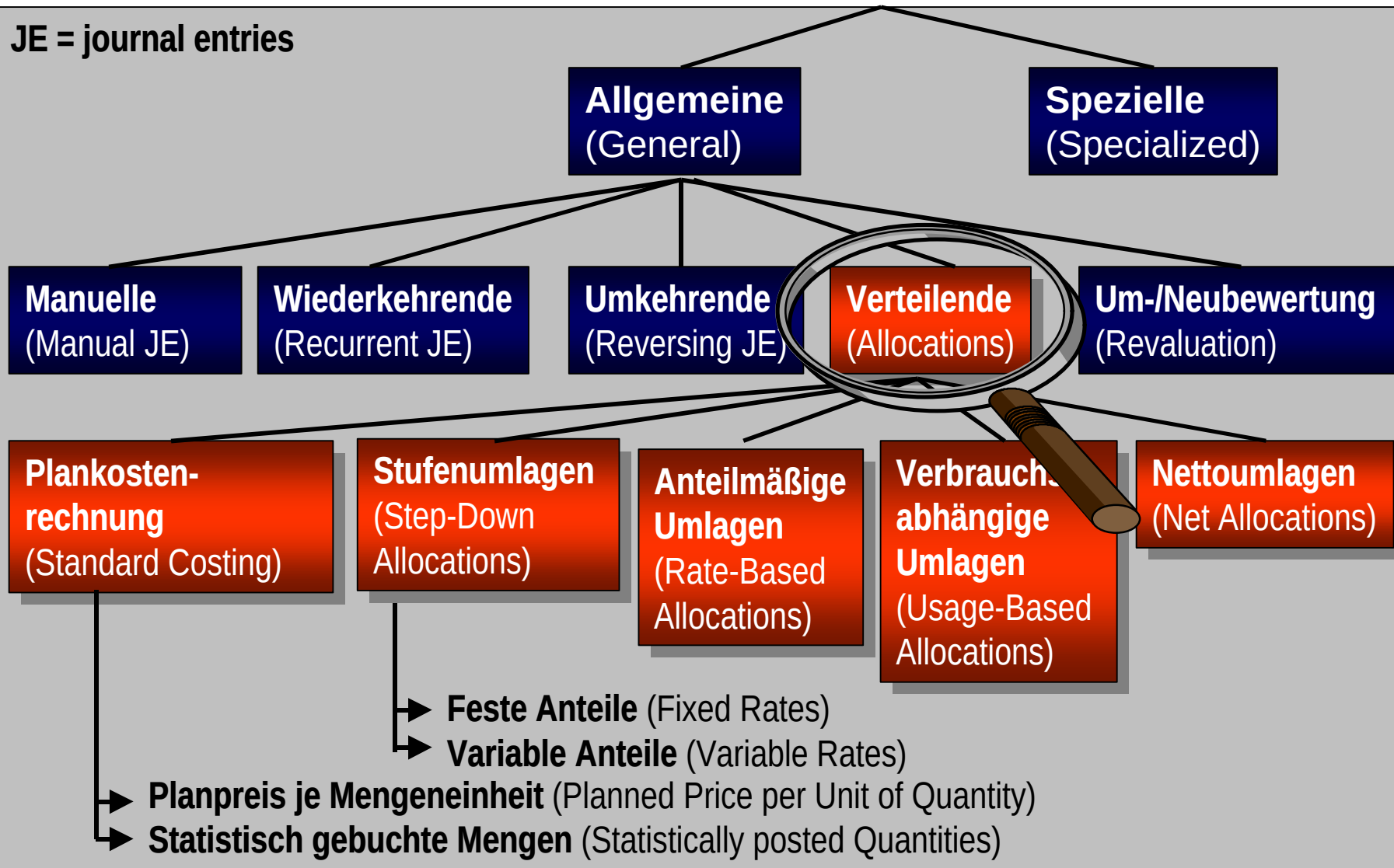


Journalbuchungen, 5/6



Journalbuchungen, 6/6

JE = journal entries



Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

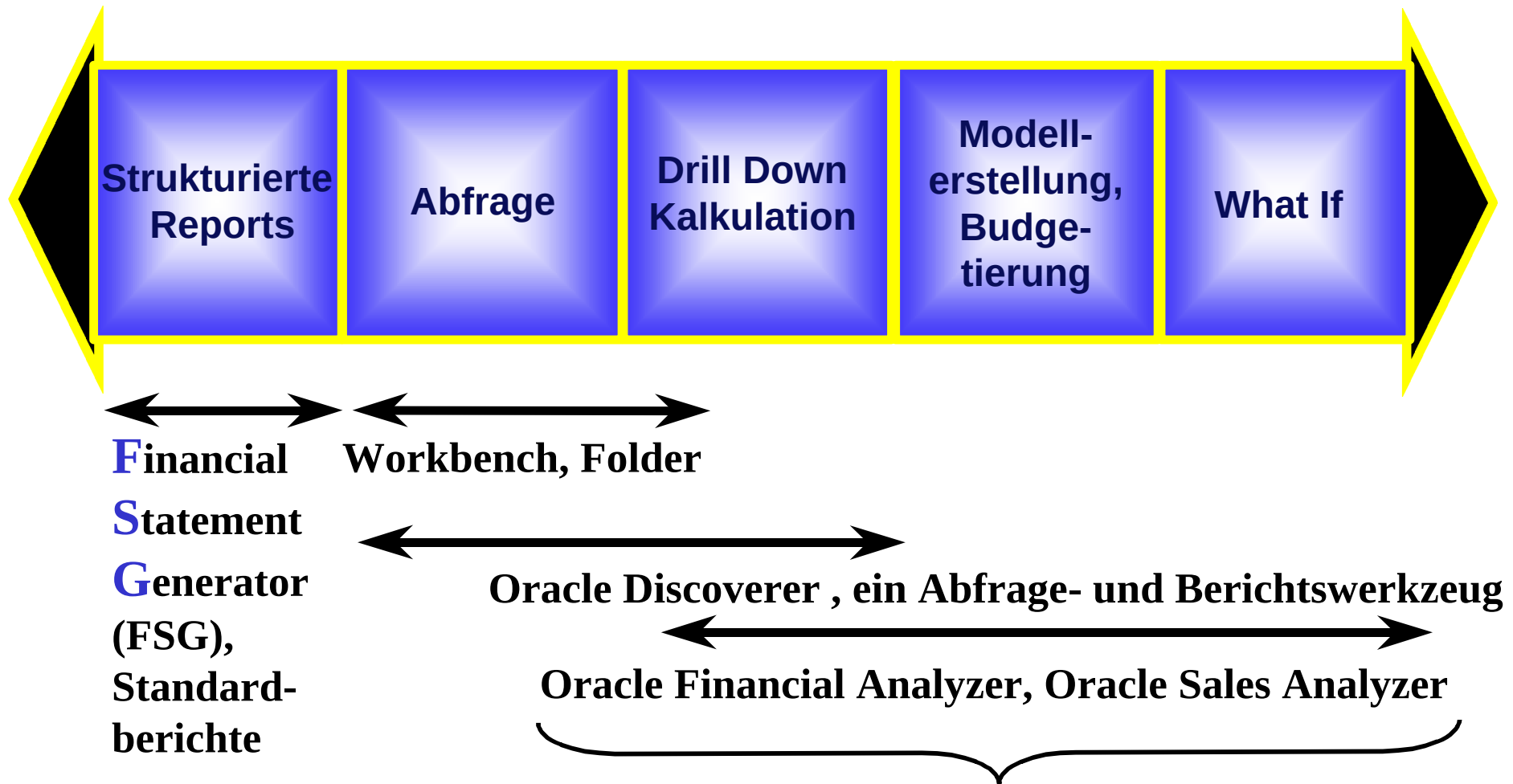
- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- Ablauf für Journalbuchungen ✓
- Journalbuchungen ✓
- **Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten**
- Berichtsgenerator
- Applications Desktop Integrator
- Verbesserungen in Release 11i

Analyse- u. Auswertungsmöglichkeiten, 1/2

Das GL-Modul umfasst folgende Möglichkeiten zur Ausgabe von Berichten und Listen:

- Standardberichte und -listen
- Berichtsgenerator (**F**inancial **S**tatement **G**enerator, FSG)
- **A**pplications **D**esktop **I**ntegrator, ADI
 - Definition von Berichten
 - Analyse von Berichten
- **O**racle **F**inancial **A**alyzer, OFA

Analyse- u. Auswertungsmöglichkeiten, 2/2



Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- Ablauf für Journalbuchungen ✓
- Journalbuchungen ✓
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten ✓
- **Berichtsgenerator**
- Applications Desktop Integrator
Verbesserungen in Release 11i

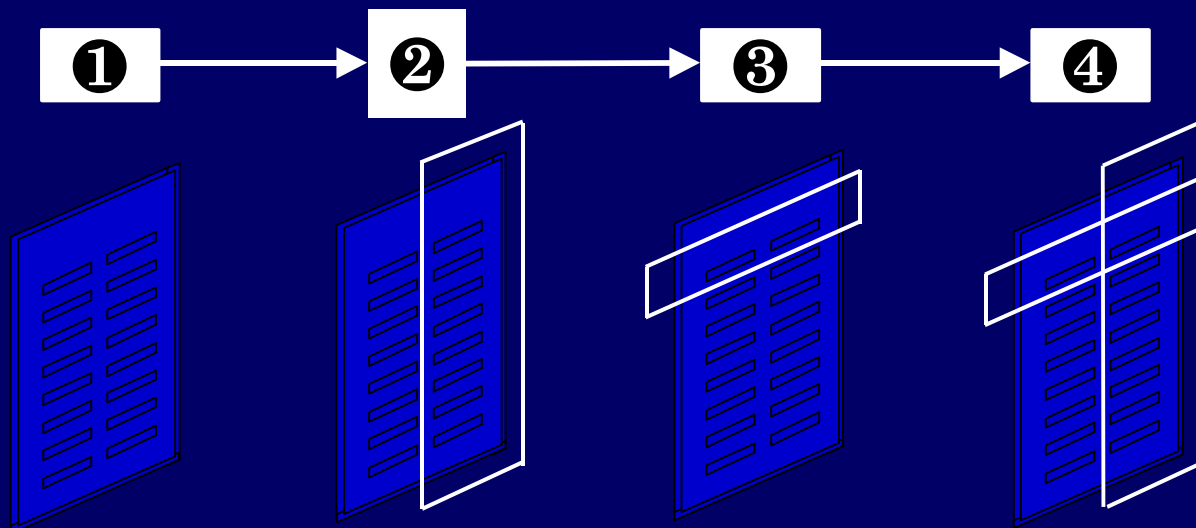
Berichtsgenerator (FSG), 1/4

- Das GL-Modul enthält keine vordefinierten Bereiche für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.
Diese Berichte müssen im GL-Modul online mit den Bildschirmmasken des

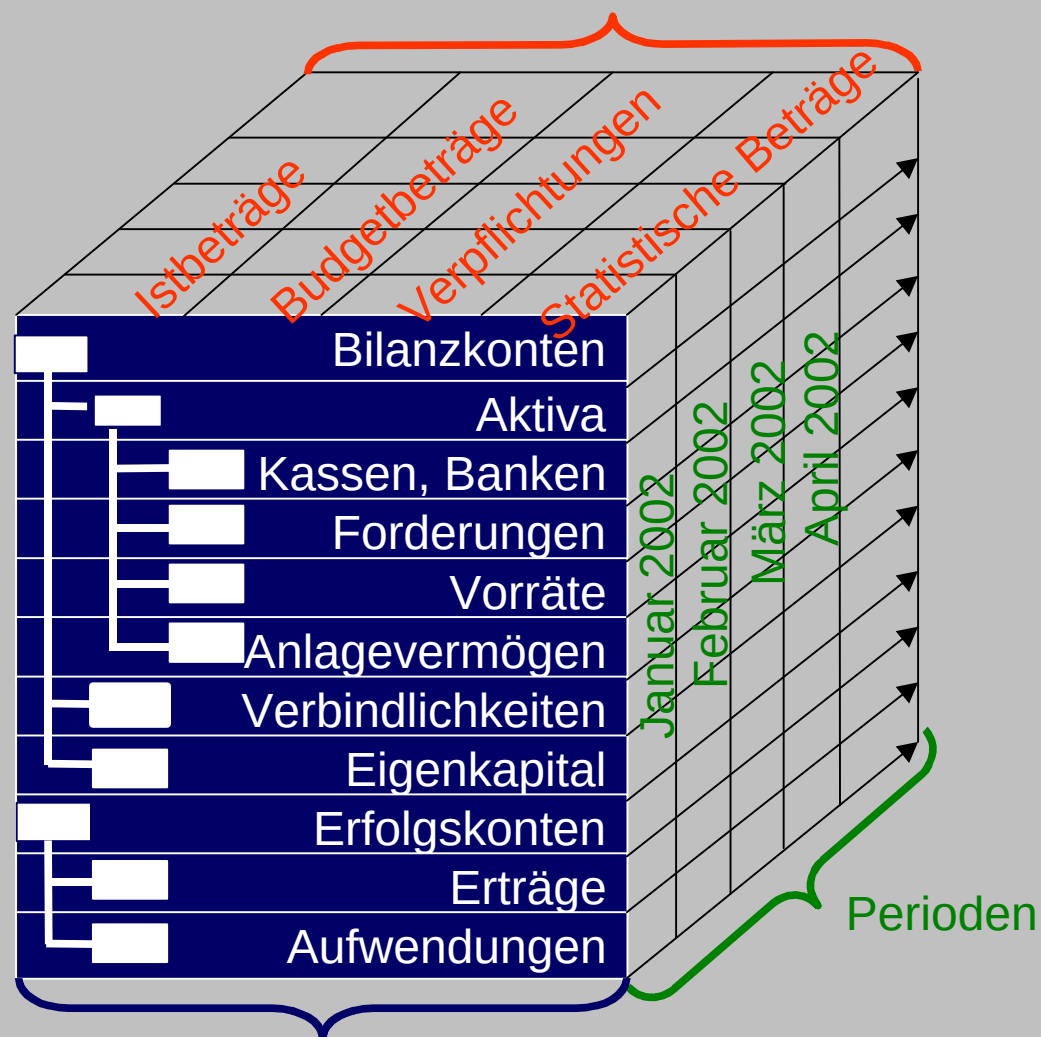
... oder benutzerfreundlich mit dem Application Desktop Integrator, ADI
 - Istwerte
 - Budgetwerte
 - Statistische Werte (Stunden, Köpfe, m², km, u.s.w.)
 - Ausnahmen
 - Aktuelle Periode
 - Aktuelle Periode bis Tagesdatum
 - Vorperiode
 - Gleiche Periode des Vorjahres
 - Folgende Berechnungen können mit dem ausgeführt werden
 - Spaltensummen
 - Zeilensummen
 - Abweichungen
 - %-Berechnungen

Berichtsgenerator (FSG), 2/4

- 1. Schritt: Zeilen- und Spaltenstruktur des Berichts
- 2. Schritt: Spaltenset
- 3. Schritt: Zeilenset definieren
- 4. Schritt: Spalten mit Zeilen kombinieren und Ergebnisse

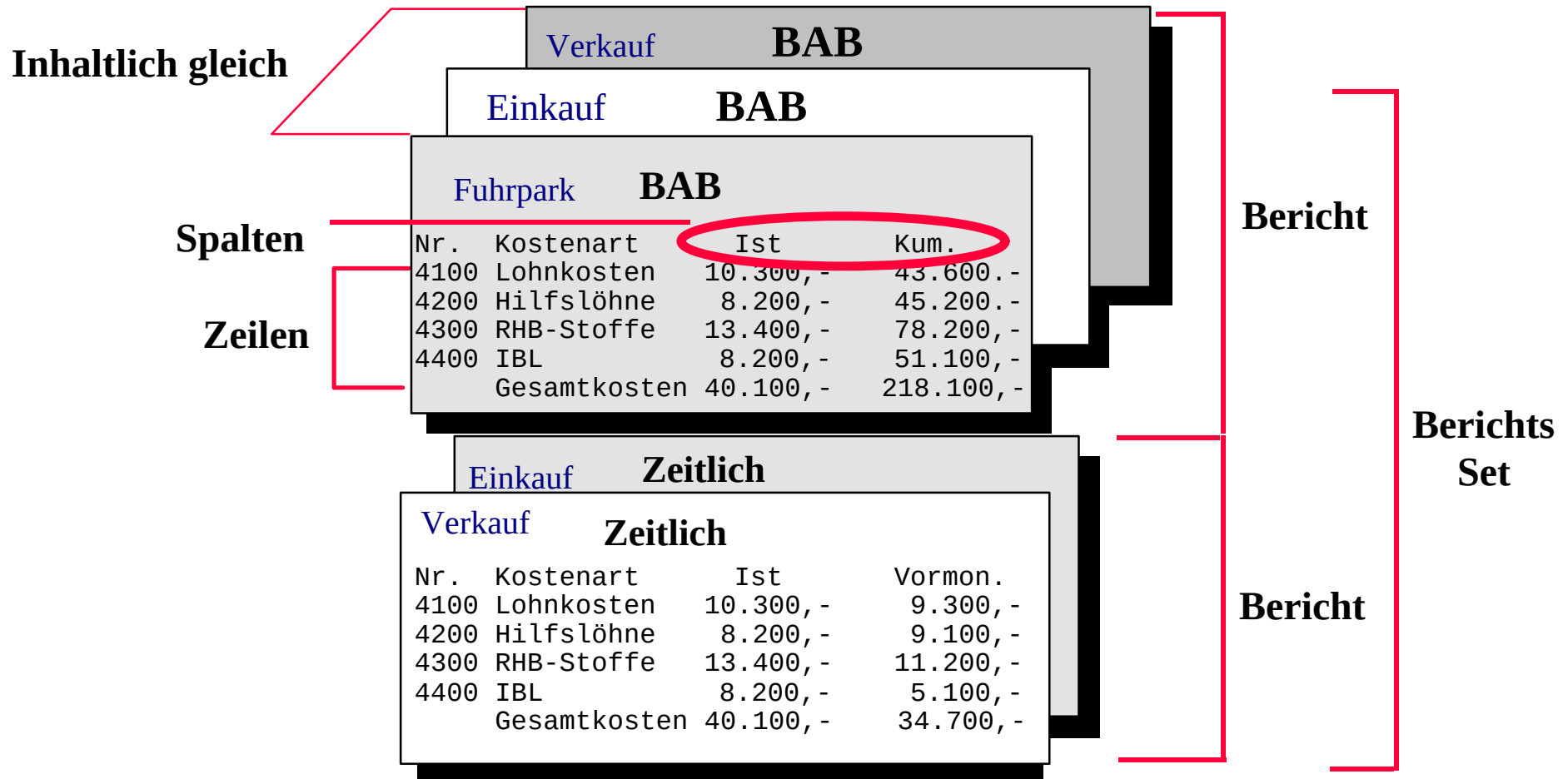


Berichtsgenerator (FSG), 3/4



Kontenplan / Kontoflexfeld

Berichtsgenerator, 4/4



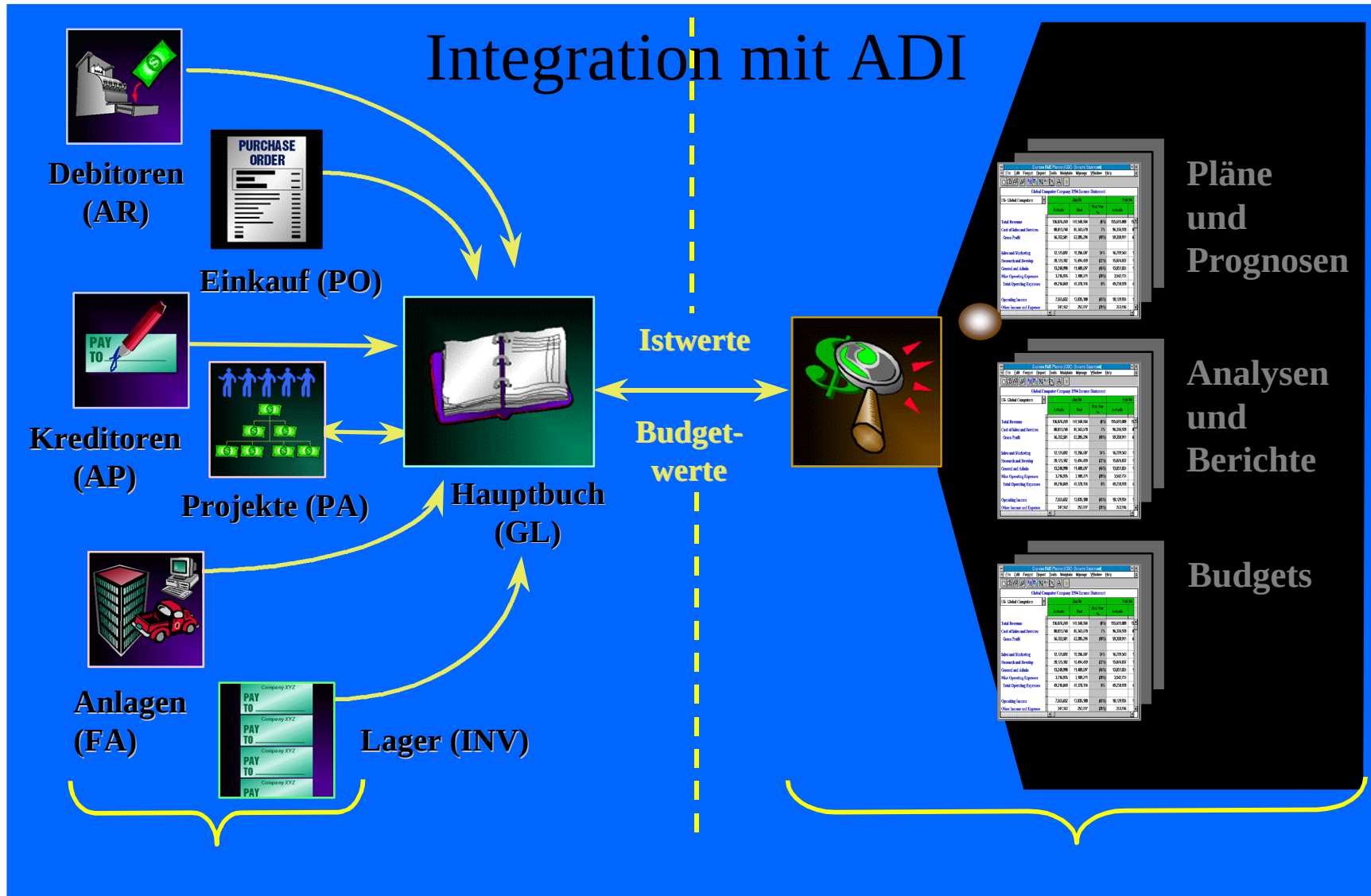
BAB: Betriebsabrechnungsbogen, IBL: innerbetriebliche Leistungen

Gliederung

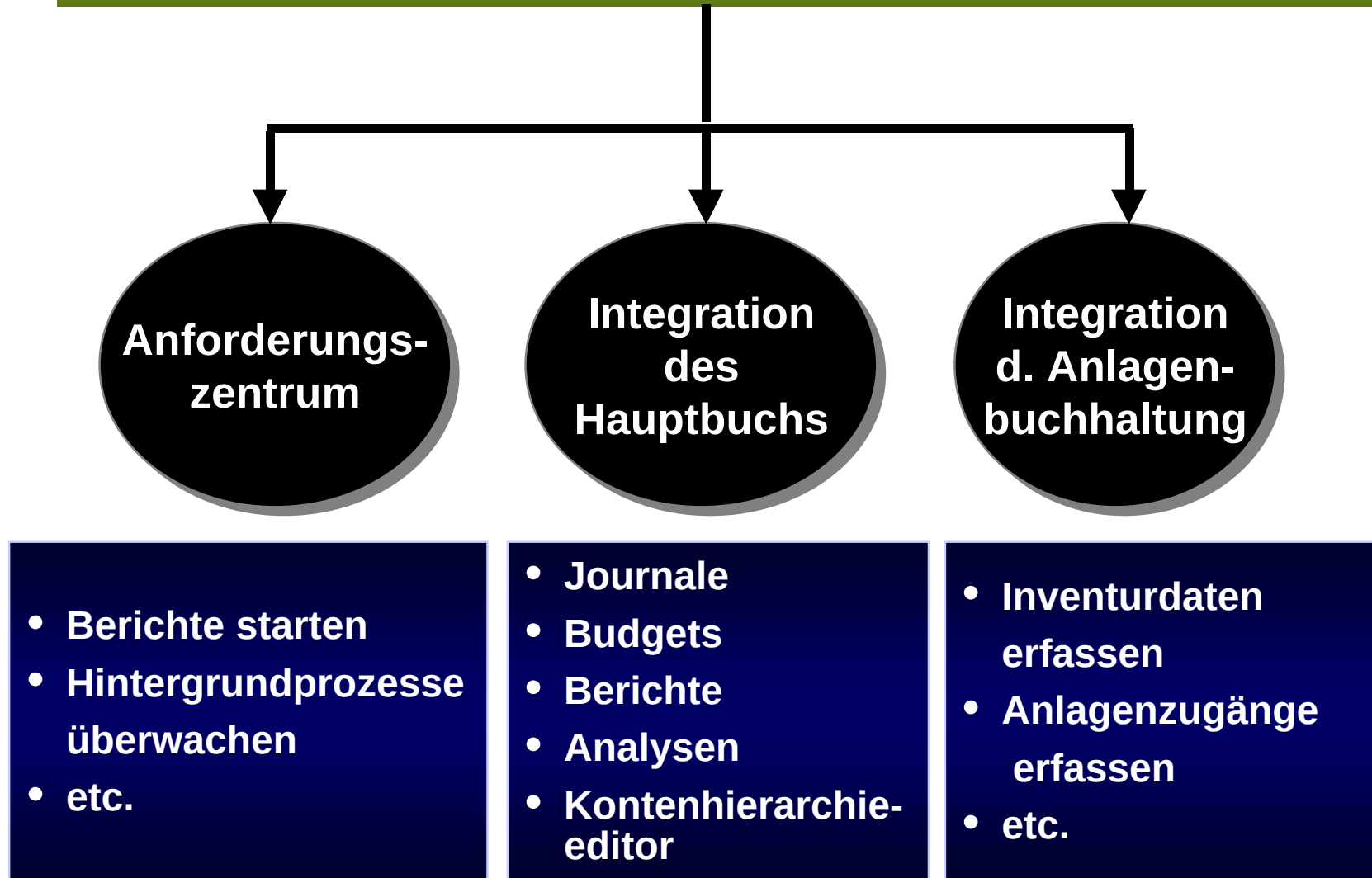
- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- Ablauf für Journalbuchungen ✓
- Journalbuchungen ✓
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten ✓
- Berichtsgenerator ✓
- **Applications Desktop Integrator**
- Verbesserungen in Release 11i

Applications Desktop Integrator, 1/3



Applications Desktop Integrator, 2/3

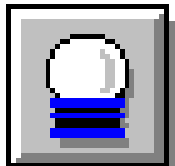


Applications Desktop Integrator, 3/3



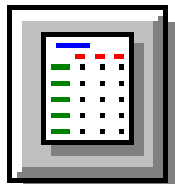
Buchungsassistent (Journal Wizard)

- Journalbuchungen manuell erfassen
- Journalbuchungen aus Tabellenkalkulation hochladen



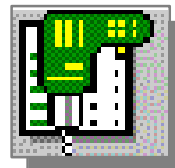
Budgetassistent (Budget Wizard)

- Budgets manuell erfassen
- Budgetwerte hoch- und runterladen



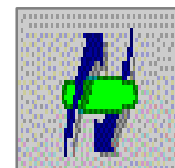
Berichtsassistent (Report Wizard)

- Berichte definieren
- FSG-Berichte definieren und ausführen



Analyse-Assistent (Analysis Wizard):

- Berichte analysieren
- Salden herunterbrechen ("drill down")



- Berichte starten
- Hintergrundprozesse überwachen

Gliederung

- Allgemeine Übersichten ✓
- Kernfunktionalitäten ✓
- Einrichtungsschritte ✓
- Details wichtiger Einrichtungsschritte ✓
- Ablaufabschnitte ✓
- Datenmodell ✓
- Organisationsmodell ✓
- Konzernkonsolidierung ✓
- Konzern- und Handelsbilanz ✓
- Begriffe für Währungen ✓

- Mehrwährungs- und Parallelwährungssystem ✓
- Primär- und Berichtsbücher ✓
- Budgetierung ✓
- Journalimport ✓
- Ablauf für Journalbuchungen ✓
- Journalbuchungen ✓
- Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten ✓
- Berichtsgenerator ✓
- Applications Desktop Integrator ✓

Verbesserungen in Release 11i

Verbesserungen in Release 11i

- **Konzerngeschäftsvorgänge**
 - Neuer Kennzeichner für Konzerngeschäftsvorgänge
 - ✓ (vgl. Vorlesung über das Flexfled-Konzept)
 - Neues Programm für Konzerngeschäftsvorgänge
 - ✓ Global Consolidation System (GIS) ersetzt Ceneralized Transaction Approval (CENTRA)
 - Neue eindeutige GIS-Zuständigkeit (GL_SUPERUSER)
- **Konsolidierung**
 - Automatische zwischenbetriebliche Eliminierung
 - Verbesserungen bei der Mehrwährungsfähigkeit
 - ✓ Rundungsdifferenzen
 - ✓ Tageskurse
- **Automatische Umkehr von Journalen**
 - Terminplanung für zukünftige Perioden
 - Durchführung der Umkehr bei Öffnung einer Periode
- **Sonstige Verbesserungen**
 - Stilllegung von Segmentwerten führt zu entsprechender Stilllegung der entsprechenden
 - Verbesserungen des ADI
 - ✓ Kopieren von Kontenhierarchien
 - ✓ Massenänderung von Beschreibungen
 - ✓ Abfragen/Finden von Segmentwerten
 - Verbesserte Funktionalität zum Herunterbrechen
 - ✓ Module für Projekte, Anlagen, Einkauf, Lager und unfertige Produkte (WIP)
 - ✓ T-Konto-Fenster
 - Neue Standardliste: Liste stillgelegter Konten

Ende der Präsentation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?
Anregungen?
Bemerkungen?
Kritik?